

**punkt
3**

Nr. 13/2026 | 9. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Leinen los im Lausitzer Seenland

Warum in die Ferne schweifen?

S. 16/17

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

S. 4/5

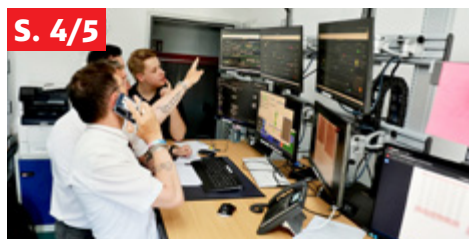


Foto: Flechner

Neue Azubi-Leitstelle

Hier ermöglicht die S-Bahn Berlin eine ganz praxisnahe Ausbildung.

S. 14/15



Foto: Andreas Franke / GMIT Cottbus

Streifzug durch Cottbus

Ein Ausflug, bei dem die ganze Familie auf ihre Kosten kommt.

S. 18/19



Foto: IdeenGut / EIB

Tipps für die Ferien

Mit diesen Ideen hat die Langeweile garantiert keine Chance.

UDK-RUNDGANG: TAGE DER OFFENEN TÜR VOM 17. BIS 19. JULI



Konzept und Gestaltung: Laura Markert | Udk Berlin

„Fertig.“ sagen die Studierenden der Universität der Künste (UDK). Zum Abschluss des akademischen Jahres zeigen sie Ergebnisse und Prozesse ihrer künstlerischen Arbeit. Die Bandbreite reicht von Malerei, Skulptur und Performance über Designentwürfe, Modenschau und Filmscreenings bis hin zu Konzerten, Tanz und Sound-

installationen. Der Eintritt ist kostenlos, die Öffnungszeiten variieren je nach Standort, zentral ist das Haus an der Hardenbergstraße, geöffnet am Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. → rundgang.udk-berlin.de | Anfahrt: S+U-Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9 U2 U9**

AUS DEM INHALT

Jetzt das Deutschlandticket aufs Handy holen
Eine App und alles dabei: Bei der S-Bahn Berlin gibt es jetzt das Deutschlandticket als digitales Handyticket in der S-Bahn App.
..... **Seite 8**

Aus dem Alltag einer Kundenbetreuerin
Silke Schulz begleitet Fahrgäste auf den Fahrten mit DB Regio Nordost, im Porträt erzählt sie von ihren abwechslungsreichen Aufgaben.
..... **Seite 9**

Baustart für das Stahlviadukt der Siemensbahn
Ende Juni ging es los mit den ersten Arbeiten zur Reaktivierung der Siemensbahn. Zunächst wird das denkmalgeschützte Stahlviadukt saniert.
..... **Seite 11**

Podcast-Duo probiert das Landleben
Maïke und Ingo machen für die neueste Podcast-Folge eine Zeitreise im Freilichtmuseum für Volkskunde in Schwerin-Mueß.
..... **Seite 12**

BAHNLEKTÜRE

Tschüss, heile Welt

Hach, Schweden! Eine Welt, in der Möbelstücke Älhult, Billy oder Blodfläder heißen, in der glückliche blonde Menschen mit bunten Blumen in den Haaren um Maibäume tanzen – so weit, so klischeehaft. Doch Andréa Ager-Hanssen nimmt uns in ihrem Debütroman mit in ein ganz anderes Land. Dort wächst Protagonistin Hedda in einer stinkreichen, aber dysfunktionalen Familie auf, die prägend sein wird für das, was folgt. Immer wieder kippen Situationen, immer wieder kippt ihr Leben: Die Masterarbeit wird nicht fertig, eine Schwangerschaft endet tragisch, ihr Vater (und Ex-Dotcom-Millionär) erscheint wieder auf der Bildfläche. Ein sprunghaftes Buch, das seinen Titel (Chaos) zurecht trägt. Lakonisch im Ton, humorvoll unter der Oberfläche. |lk



Cover: Eichborn

INFO

Andréa Ager-Hanssen, „Chaos“, Verlag: Eichborn, 2026, 272 Seiten, 23 €

Jetzt für den Start im Herbst bewerben!

Freie Ausbildungsplätze in der Region

Die Deutsche Bahn (DB) sucht noch Auszubildende und dual Studierende für den Start in diesem Herbst. Kurzentschlossene können sich für freie Plätze, insbesondere in operativen Berufen, bewerben. Insgesamt rekrutiert das Unternehmen in diesem Jahr rund 5.200 Nachwuchskräfte.

Die DB bietet ein breites Spektrum an Einstiegsmöglichkeiten. Ob im Zug, im Stellwerk oder in der Werkstatt: 50 Ausbildungsberufe und 25 duale Studiengänge stehen zur Auswahl. Nachwuchskräfte können von Anfang an mit einem sicheren Einstieg ins Berufsleben planen. Denn wer seine Ausbildung oder sein duales Studium erfolgreich abschließt, erhält bei der DB ein Angebot zur Übernahme.

Wer noch unentschlossen ist, findet mit dem Online-Berufstest DB Job-Kompass (→ jobkompass.db.jobs) mit 25 Fragen heraus, welche Jobs am besten zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passen.

Für alle, die nach dem Schulabschluss noch berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine Berufsausbildung brauchen, setzt die Deutsche Bahn auch in diesem Jahr ihre Ausbildungsvorbereitung „Chance plus“ fort. In unter einem Jahr bekommen die Teilnehmenden einen Eindruck von einem Beruf im serviceorientierten bzw. gewerblich-technischen Bereich und werden dabei pädagogisch begleitet. Am 1. November startet auch eine Klasse in Berlin.

Bewerbungen sind online und auch per Chatbot möglich, per Spracheingabe in rund vier Minuten. Freie Plätze finden Interessierte auf der Restplatzbörse für Ausbildungen und für duale Studiengänge.



Ausbildungswerkstatt der Deutschen Bahn für gewerblich-technische Berufe in Berlin-Treptow

Foto: DB AG / Philipp von Recklinghausen

Hier eine Auswahl freier Plätze in der Region für den Herbst 2026:

Berlin:

- Ausbildung Gleisbauer:in mit Spezialisierung Maschinenführer:in (ab 31.8.)
- Ausbildung Industrieelektriker:in und Lokführer:in bei der S-Bahn Berlin (ab 1.9.)
- Ausbildung Industriemechaniker:in (ab 1.9.)

Brandenburg:

- Ausbildung Zugverkehrssteuer:innen (Bad Belzig, Falkenberg/Elster ab 1.8.)
- Ausbildung Gleisbauer:in (Cottbus, Neustadt (Dosse), Wittenberge, ab 1.9.)
- Ausbildung Hochbaufacharbeiter:in/ Maurer:in (Prenzlau, ab 1.9.)

Mecklenburg-Vorpommern:

- Ausbildung Gleisbauer:in (Zinnowitz, ab 1.9.)
- Ausbildung Mechatroniker:in (Heringsdorf, ab 1.9.)
- Duales Studium Bachelor of Engineering Elektrotechnik mit der Vertiefung Bahnstromversorgung und Fahrleitungen (Rostock, ab 1.9.)

INFO

Mehr Informationen unter
→ db.jobs/de/de/dein-einstieg



Auf nach Skandinavien

Viele Wege führen nach Bornholm und wer für den Sommerurlaub die dänische Ostseeinsel ansteuern möchte, kann einen Großteil der Reise bequem mit der Bahn zurücklegen.

Ob von Berlin, Hamburg oder irgendwo dazwischen: mit dem Zug geht es entspannt nach Bergen auf Rügen. Dort können Fahrgäste in den saisonalen MukranPort-Shuttle RE27 umsteigen, der die letzten Meter zum Terminal zurücklegt – und schon steht man an Bord der Fähre nach Bornholm. Ohne Stau oder Parkplatzsuche.



Foto: Marco Meißner

Nahtlos weiter zum Hafen

Der auf die ankommenden Züge abgestimmte MukranPort-Shuttle RE27 der HANSEatischen Eisenbahn bringt die Reisenden direkt in Richtung Fährhafen. Und dort gibt es dann kurze Wege zum Fähr-Terminal, ebenerdige Übergänge und genug Platz für Gepäck und Urlaubsstimmung.

Die Fähren nach Bornholm sind auf die Ankunftszeiten abgestimmt. Aussteigen, ein paar Schritte zum Check-in, Leinen los.

Der Fahrplan und weitere Infos unter
→ mukran-port.de/shuttle

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de



Foto: (6): Christiane Flechner

In der Azubi-Leitstelle erleben die Auszubildenden, unter anderem Admin Dahija, im zweiten Lehrjahr den Alltag in der Disposition. Sie telefonieren auch mit den Lokführer:innen, wenn es Veränderungen auf der Linie S3 gibt.

Praxis statt Theorie

In der Azubi-Leitstelle managen Auszubildende den S-Bahn-Verkehr

• Etwas Nervenkitzel und Aufregung sind schon dabei, als Admin Dahija, Jonas Dickau, Mathies Kastrati und Jerome Skowronek zum ersten Mal die neue Azubi-Leitstelle betreten. Heute wird es ernst. Keine Theorie im Klassenraum, sondern echter S-Bahn-Alltag.

Für 17 Azubis, allesamt im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zum: Eisenbahner:in im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer:in und Transport (EiB), wurde eine Azubi-Leitstelle eingerichtet, um ihre Ausbildung ganz praxisnah zu ermöglichen. Dort übernehmen die Auszubildenden zwei Wochen lang, unter Anleitung von erfahrenen Kolleg:innen, die vollständige Disposition der Linie S3 mit Personal und Fahrzeugen.

Die Leitstelle ist Teil der umfangreichen Ausbildung: „Die Azubis erlernen hier in ihrer Leitstelle die

Grundlagen der Verkehrs- und Personaldisposition, also die Koordination von Mitarbeiter:innen und Fuhrpark“, erklärt Linus Leißner, Ausbildungsfachkoordinator. Sind die S-Bahnen zur richtigen Zeit am richtigen Ort? Sind genügend Triebfahrzeugführende im Einsatz? Was geschieht, wenn ein Zug Verspätung hat? Wen informiert man, wenn es Änderungen im Fahrplan gibt? Welche Maßnahmen muss man bei Notfällen ergreifen? All das gehört in den Aufgabenbereich der jungen Auszubildenden – und muss erlernt und geübt werden. Die Tf der Linie S3 wurden im Vorfeld über den Azubi-Einsatz informiert.

Rein in die Praxis

Es ist kurz nach 13 Uhr, und in der kleinen Leitstelle am S-Bahnhof Olympiastadion herrscht geschäftiges Treiben: Die Azubis Jonas Dickau und Mathis Kastrati stehen gemeinsam

mit Stefan Wyberneit, dem Trainer der Leitstelle, und Jörg Danckwortt-Rosenau, Lokführer und Bedarfsdisponent, vor den Bildschirmen. Sie besprechen die derzeitige Situation auf der Linie S3, die von Erkner nach Spandau fährt, im Berliner S-Bahn-Netz. „Schaut mal, dieser Zug hat viel Verspätung“, sagt Wyberneit. „Lasst uns hier kurz kehren, damit die Lücken nicht so groß werden“, schlägt der Trainer der Leitstelle den Azubis vor, als er die auf dem Bildschirm dicht aufeinanderfolgenden Züge sieht. Er erklärt, was er damit meint: „Eigentlich fahren die Züge, wie an einer Kette aufgereiht, immer im gleichmäßigen Abstand. Doch derzeit hat eine S-Bahn so viel Verspätung, dass sie mit der nächsten fast gleichzeitig fährt. Wir in der Leitstelle reagieren nun darauf und lassen den Zug nur bis Friedrichshagen fahren und drehen, damit er auf seinem Rückweg in Richtung Spandau wieder pünktlich ist und wir wieder gleich-

mäßig in Tritt kommen.“

Der Leitstellen-Trainer fragt in die Runde: „Wer will dem Tf Bescheid sagen, dass wir die Reihenfolge drehen und er schon in Friedrichshagen kehren muss?“ Den Anruf tätigt dann Azubi Jonas und erklärt dem Kollegen im Führerstand die Situation.

Pilotprojekt läuft gut

Leißner ist begeistert vom Engagement der Auszubildenden: „Bei der Azubi-Leitstelle handelt es sich um ein Pilotprojekt, und wir wussten nicht, wie es laufen würde“, sagt er. Im vorigen Lehrjahr seien die Azubis im Zuge ihrer Ausbildung zu Besuch in der Leitstelle im Werk Schöneweide gewesen und hätten dort Einblicke in den Aufgabenbereich der Disponent:innen erhalten. „Doch die Kapazität der Leitstelle in Schöneweide reicht für die kommenden Lehrjahre mit mehr als 20 Azubis nicht mehr aus. Wir müssen aufgrund der steigenden Anzahl der Azubis neue Wege gehen“, erklärt Leißner. Und so sei die Azubi-Leitstelle eingerichtet worden.

Die zwei Wochen zum Ausbildungsabschnitt Disposition waren für alle sehr intensiv: Nach zwei Tagen Theorie fand eine sogenannte Streckenbegehung statt. „Das heißt,



Unter Aufsicht von Stefan Wybereg (l.), dem Trainer der Azubi-Leitstelle, analysieren Mathis Kastrati (M.) und Jonas Dickau (r.) die aktuelle Lage auf der S-Bahnlinie S3.

wir sind die gesamte Linie S3 abgefahren und haben uns die Strecke mit ihren Anlagen und den Kapazitäten der Bahnhöfe angeschaut“, erklärt Jörg Danckwortt-Rosenau. „Auch der Frage, wo man den Lokführern Pausen geben kann – also wo auf der Strecke sind Pausenräume und Toiletten vorhanden – sind wir nachgegangen“, fügt er hinzu.

Im Anschluss daran machten die Auszubildenden eine ganze Woche lang, aufgeteilt in eine Früh- und eine Spätschicht, Praxis-Erfahrung in der Azubi-Leitstelle.

Am Anfang seien sie noch sehr unsicher gewesen, hätten jedoch schnell die Scheu davor verloren, mit

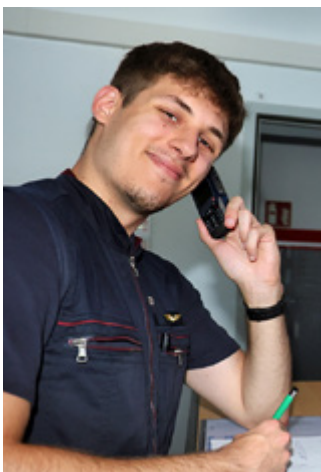
den Tf in den Führerständen der S-Bahnen zu sprechen. Danckwortt-Rosenau freut sich: „Die Azubis sind großartig. Was sie hier in den wenigen Tagen gelernt haben, ist für ihr gesamtes Berufsleben von Bedeutung.“ Und Linus Leißner fügt hinzu: „Jetzt die rasante Entwicklung der Azubis zu sehen, ist für uns alle unbeschreiblich.“

Besseres Verständnis

Auch die Azubis sind begeistert. „Es ist für uns sehr cool, dass wir als spätere Triebfahrzeugführende diese Einblicke erhalten, denn so können wir die Entscheidungen

der Leitstelle besser nachvollziehen“, sagt Admin Dahija. „Wir haben nun ein besseres Verständnis für die anderen Berufsgruppen. So haben wir erfahren, wie umfangreich die Arbeit der Disponent:innen ist und verstehen nun besser, warum es manchmal so lange braucht, bis wir eine Information erhalten“, fügt der 20-Jährige hinzu.

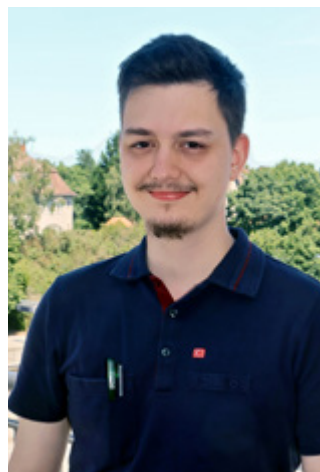
Während die erste Hälfte der Auszubildenden die zweiwöchige praktische Ausbildung hinter sich hat, haben die restlichen EiB-Azubis den besonderen Einsatz noch vor sich: Sie werden ab Ende August in der Azubi-Leitstelle tätig sein. | Christiane Flechtner



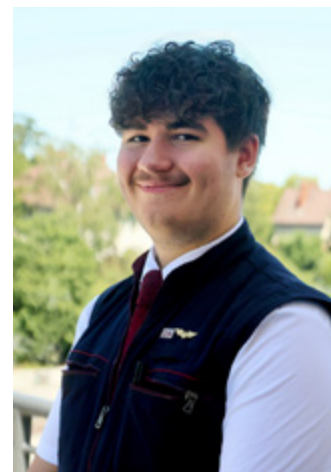
Admin Dahija freut sich über die wichtigen Einblicke in die Arbeit von Disponent:innen.



Auch Azubi Jonas Dickau ist begeistert von der praktischen Arbeit.



Den vielfältigen Aufgaben in der Azubi-Leitstelle hat sich Mathis Kastrati gern gestellt.



Jerome Sworonek hat viel gelernt und freut sich auf die weiteren Abschnitte seiner Ausbildung.

REISEPLANUNG LEICHT GEMACHT MIT DB REGIO NORDOST

7 Gründe, warum sich die Infokanäle lohnen

Immer aktuell über Fahrplanänderungen informiert

Gleiswechsel, Baustellen, kurzfristige Störungen: Änderungen im Betriebsablauf sind bei einem komplexen System wie der Bahn leider unvermeidlich. Daher empfiehlt es sich stets, vorab die geplante Verbindung zu prüfen.

Fährt der Zug wie gewohnt vom selben Gleis? Gibt es Baumaßnahmen, die eine Umleitung erfordern? Führt eine andere Verbindung vielleicht schneller ans Ziel? Die Antworten auf diese und weitere Fragen finden sich in den Infokanälen von DB Regio Nordost.

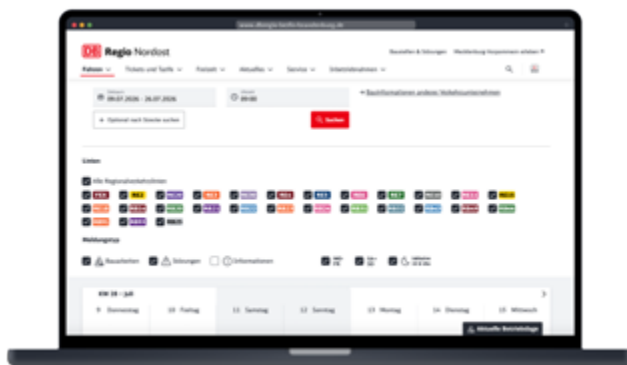
Damit sich Fahrgäste so früh wie möglich über Abweichungen im Fahrplan informieren können, gibt es drei Wege: die DB Regio Verkehrsinfo, die App DB Navigator bzw. die regionalen Nahverkehrs-Apps sowie den Bau-Newsletter.



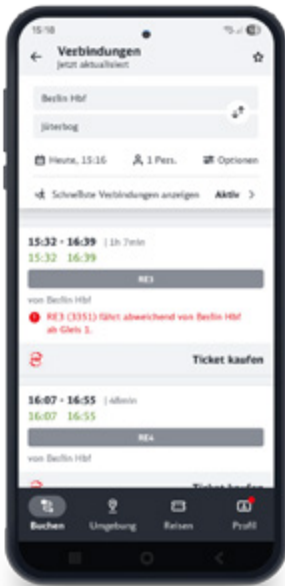
Sieben gute Gründe sprechen dafür, die Infokanäle als Reise-Helferlein zu nutzen:

1 Die **DB Regio Verkehrsinfo** zeigt alle Meldungen zu Baustellen und Störungen in der übersichtlichen Kalenderansicht, teilweise mit Karten oder Ersatzfahrplänen ergänzt. Wer zum Beispiel einen Ausflug plant, kann diesen auf einen baufreien Tag legen oder eine andere Strecke wählen.

2 Der **Bau-Newsletter** liefert wichtige Infos zu geplanten Maßnahmen auf den gewohnten Linien direkt ins E-Mail-Postfach. Wer regelmäßig die gleiche Strecke fährt, ist so frühzeitig informiert und kann mehr Zeit einplanen oder auf eine andere Verbindung ausweichen.



3 Ob Gleiswechsel, Verspätung oder alternative Fahrtmöglichkeiten: Echtzeit-Infos zur gewünschten Verbindung liefern die **App DB Navigator** sowie die regionalen Nahverkehrs-Apps wie **VBB-App Bus & Bahn**, **MV FÄHRT GUT**, **INSA** oder **VVO mobil**. Auf Wunsch können zum Beispiel beim DB Navigator auch Push-Nachrichten eingerichtet werden.



4 Aktuell informiert – wissen, was fährt: Wer die Infokanäle regelmäßig nutzt, erfährt als erstes, wenn es Baustellen, Störungen oder sonstige Änderungen auf der gewählten Strecke gibt.

5 Besser planen – besser fahren: Anhand der Infos lässt sich die Reise vorab planen und bei Bedarf anpassen. Auch wenn kurzfristige Änderungen nicht immer vermieden werden können, stehen nach Möglichkeit Alternativen bereit.

6 Alternative Verbindungen: Mal gibt es eine Umleitung oder einen zusätzlichen Umstieg, mal eine ganz andere Verbindung oder Ersatzverkehr. Die Infokanäle begleiten die Fahrgäste ans Ziel, auch wenn es manchmal länger dauert oder aufgrund von Baumaßnahmen andere Wege in Kauf genommen werden müssen.

7 Kostenfrei: Selbstverständlich stellt DB Regio Nordost sämtliche Infokanäle kostenfrei und frei von Werbung bereit.

Die Infokanäle im Überblick

Während die DB Regio Verkehrsinfo auf der Website die große Übersicht bietet, eingrenzbar nach Linie und Zeitraum sowie Strecke, informiert der Bau-Newsletter über ausgewählte Strecken per E-Mail. Apps für das Smartphone oder die Smartwatch wie der DB Navigator und die regionalen Nahverkehrs-Apps ergänzen den nützlichen Info-Mix durch Echtzeit-Infos vor und während der Reise.

DB Regio Verkehrsinfo	Bau-Newsletter	DB Navigator
<ul style="list-style-type: none"> ▮ Reiseplanung vorab für gewählten Zeitraum und Strecke ▮ Baumaßnahmen in der Kalenderansicht ▮ teilweise Karten und Ersatzfahrpläne ▮ online auf der Webseite: → bahn.de/verkehrsinfo-bb 	<ul style="list-style-type: none"> ▮ ideal für Pendler:innen ▮ automatische Updates direkt ins E-Mail-Postfach ▮ Ankündigungen zu Baumaßnahmen und Störungen ▮ Anmeldung auf → bahn.de/verkehrsinfo-bb 	<ul style="list-style-type: none"> ▮ wichtige Infos vorab und unterwegs ▮ aktuelle Fahrpläne und alternative Verbindungen ▮ Push-Benachrichtigung bei Fahrplanabweichungen ▮ App für Smartphone oder Smartwatch: → bahn.de/navigator

Taktänderung in den Ferien

So fahren die Linien S1, S3, S5

Die Ferienzeit beginnt, das bedeutet für viele eine Pause vom Alltag. Weil dann zu den Hauptverkehrszeiten weniger Fahrgäste unterwegs sind, passt die S-Bahn Berlin auch in diesem Jahr wieder den Fahrplan an den Bedarf an. In den Sommerferien fahren deshalb auf einzelnen Linien die Züge, die während der Hauptverkehrszeiten den Takt verdichten, planmäßig nicht. Das gilt vom 9. Juli bis einschließlich 21. August montags bis freitags von ca. 6.30 Uhr bis 9 Uhr sowie von ca. 14 bis 19 Uhr.

Betroffen sind Züge der:

S1 zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz

S3 zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof

S5 zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof

INFO

→ sbahn.berlin

Bunte Visionen am Hauptbahnhof Cottbus gestaltet

Rund 70 Schüler:innen aus Cottbus und Spremberg haben am Cottbuser Hauptbahnhof zu Spraydosen und Pinseln gegriffen und eine rund 200 Quadratmeter große Lärmschutzwand in ein Graffiti-Kunstwerk verwandelt. Unter dem Motto „Mobilität von morgen“ setzten fünf Schulklassen ihre Ideen von Reisen, Technik und Zukunft künstlerisch um. Fachlich angeleitet wurden sie von den Graffiti-Künstlern Dirk Hiekel und Martin Jainz.



Foto: DB AG

Sicher gespeichert und schnell griffbereit

S-Bahn Berlin: Deutschlandticket fürs Smartphone

Ein Ticket kaufen und damit bundesweit im öffentlichen Nahverkehr mobil sein: Kund:innen der S-Bahn Berlin können das Deutschlandticket ab sofort auch ganz bequem als Handyticket nutzen.

Das Ticket ist im Abo für 63 Euro pro Monat erhältlich und kann online unter [→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) bestellt werden.

Die Vorteile auf einen Blick:

Immer dabei: Das Ticket ist sicher auf dem Smartphone gespeichert.

Schnell zur Hand: Sofort vorzeigbar – kein Suchen nach der Chipkarte mehr.

Alles in einer App: Verbindungsauskunft, Störungsinfos und Ticket in der S-Bahn App.

Nachhaltiger unterwegs: Kein Plastik, kein Versand.

Neues Abo als Handyticket bestellen – so geht's:

1 Unter [→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) auf „Abo abschließen“ klicken und im nächsten Schritt das gewünschte Ticket wählen.

2 Neben dem Gültigkeitsbeginn, der Zahlweise und der Vertragsdauer taucht weiter unten auch „Auswahl Ticketformat“ auf. Hier „Handyticket“ auswählen.

3 Damit das Handyticket anschließend auf dem Smartphone verfügbar ist, muss man sich in der S-Bahn-Berlin-App einloggen. Wichtig: Neueste Version der App nutzen!

4 Die Seite für das Login ist über das Menü (oben links) mit Klick auf „Mein Abo“ zu finden. Dort ist das Handyticket hinterlegt. Es wird automatisch jeden Monat aktualisiert.

Wer Schwierigkeiten mit der Anzeige des Handytickets in der S-Bahn-Berlin-App hat, findet unter [→sbahn.berlin/login-app](https://sbahn.berlin/login-app) Hinweise und Lösungen.



Grafik: S-Bahn Berlin

Bauarbeiten in Strausberg: Tram 89 unterbrochen

Wer in den kommenden Wochen einen Ausflug nach Strausberg plant, sollte bei der Anreise folgendes beachten: Noch bis Sonntag, 23. August, finden auf der Strecke der Straßenbahnlinie 89 Bauarbeiten statt. Grund ist die Modernisierung der Gleisinfrastruktur.

Während der Arbeiten ist der Straßenbahnbetrieb zwischen dem S-Bahnhof Strausberg und der Haltestelle Schlagmühle unterbrochen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet. Im restlichen Abschnitt fährt die Tram 89 nur im 30-Minutentakt.

[→punkt3.de](https://punkt3.de)

Verlängerung bis Jahresende

Sanitäter:innen an Bahnhöfen sind weiterhin im Einsatz

Das Pilotprojekt „Sanitätsdienst S-Bahn Berlin“ wird bis zum 31. Dezember 2026 fortgesetzt. Außerdem kommen mit den Stationen Ostkreuz und Gesundbrunnen zwei neue Einsatzorte dazu. Auch die dort eingesetzten Sanitäter:innen betreuen nach Möglichkeit benachbarte Stationen, sodass das Einsatzgebiet noch größer wird.

Das steckt hinter dem Projekt: Ein Team aus jeweils zwei Sanitäter:innen des Deutschen Roten Kreuzes ist montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr an den Bahnhöfen Hauptbahnhof, Zoologischer Garten, Ostkreuz und Gesundbrunnen im

Einsatz. Erkrankten oder verletzten Personen, bei denen eine Erstversorgung auf dem Bahnsteig möglich ist, kann so schneller geholfen werden. Die S-Bahnen können weiterfahren, Zugausfälle und Verspätungen werden vermieden.

INFO

[→sbahn.berlin/sanitaetsteam](https://sbahn.berlin/sanitaetsteam)



Foto: Kathrin Fiehn

Mehr als nur Fahrscheinkontrolle

Alltag einer Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN)

Silke Schulz kam auf Umwegen zu ihrem jetzigen Beruf. Die gelernte Gleisbauerin wollte Eisenbahntechnologie studieren. Durch die Wende kam es anders. Ihre Aufgaben und Einsatzbereiche wechselten, bis sie vor 23 Jahren auf eine Zeitungsanzeige aufmerksam wurde. Silke Schulz bewarb sich als Kundenbetreuerin im Nahverkehr. Trotz vieler Widrigkeiten hat die heute 54-Jährige ihre Entscheidung nie bereut.

Im Gleisbett bei Wind und Wetter Schottersteine bewegen und Schwellen wechseln – so fing es für Silke Schulz 1988 an. Nach der Wende war damit Schluss. Nun organisierte sie als Sachbearbeiterin das Material für die Arbeitskräfte am Gleis und betätigte sich in einem Stellwerk als Weichenwärterin.

Die Mecklenburgerin musste sich mehrfach umstellen, Neues lernen, flexibel bleiben und vorausschauend denken – in ihrem heutigen Alltag als Kundenbetreuerin auf den Linien RE4, RE5 und RE51 kommen Silke Schulz diese Eigenschaften sehr zugute.

„Es kann ein toller oder ein schlechter Tag werden. Ich kann nette Fahrgäste haben oder weniger nette. Es kann technische Probleme geben.“

Ihr Job ist jeden Tag ein anderer, obwohl er eine feste Struktur hat: Zuerst geht die Kundenbetreuerin durch den Zug und schaut, ob alles in Ordnung ist. Dann beginnt sie mit der Fahrscheinkontrolle. „Ich begegne unseren Fahrgästen immer höflich – mit Respekt und ohne Vorurteile. Das gebe ich auch



Silke Schulz ist in Mecklenburg-Vorpommern auf den Linien RE4, RE5 und RE51 für die Fahrgäste da.

den neuen Kollegen mit auf den Weg“, sagt Silke Schulz, die auch Ausbilderin ist. „Das erwarte ich dann aber auch von unseren Kunden.“

Wenn sich die Bahn verspätet oder Anschlüsse nicht erreicht werden können, ergießen sich Frust und Wut jedoch oft über das Zugpersonal. Silke Schulz kann das zum Teil verstehen, wirbt aber auch um Verständnis für sich und die Kollegen an Bord.

„Da greifen verschiedene Faktoren ineinander. Vieles liegt gar nicht in unserer Hand. Wir geben hier im Zug unser Bestes. So versuche ich immer, die Kunden mit in unser Boot zu holen.“

Dann wird die Kundenbetreuerin auch zur Vermittlerin. Sie steht zudem Rede und Antwort bei Fragen zu Anschlüssen, Tickets und Tarifen. Fahrgästen mit Handicap hilft sie beim Ein- und Ausstieg, behebt

kleinere Defekte in der Toilette und unterstützt den Triebfahrzeugführer bei Türstörungen.

„Manchmal bin ich Mädchen für alles, mitunter sogar Seelsorgerin oder Psychologin.“

Auch, wenn Fahrgäste Müll hinterlassen, muss Silke Schulz ran. „Neulich habe ich einen halb aufgegessenen Döner von einem Vierertisch weggeräumt“, erinnert sich Silke Schulz. „Es gibt eben Zustände, die will ich den nächsten Fahrgästen nicht zumuten.“

Silke Schulz hat auch schon deeskaliert, als es einmal nicht so freundlich zuging. Trotz vieler Unwägbarkeiten reizen die Kundenbetreuerin die Herausforderungen des Tages und seine Unvorhersehbarkeit.

„Wenn Leute sagen: Mensch, das hast du gut gemacht oder jemand sich freut, weil ich ihm geholfen habe – das sind die Momente, von denen ich zehre.“

Schlimme Situationen hat Silke Schulz zum Glück noch nicht erlebt. Doch Übergriffe nehmen in den letzten Jahren an Zahl und Schwere leider zu, auch auf DB-Mitarbeitende. Zum Schutz von Fahrgästen und Mitarbeiter:innen hat die Bahn reagiert – mit Bodycams für Zugbegleiter, mehr Sicherheitspersonal an Bahnhöfen und zusätzlichen Deeskalationstrainings und Notrufsystemen.

Zudem wirbt das Unternehmen für mehr Respekt. Denn, wo Menschen zusammenkommen, ist gegenseitige Rücksichtnahme nun einmal das A und O.

„Vandalismus betrifft uns alle“

Ein Interview mit Katja El Kinani, Sicherheitsbeauftragte bei DB Regio Nordost, über die versteckten Kosten von Sachbeschädigungen, die logistischen Herausforderungen im Hintergrund und warum beim Thema Sicherheit jede Minute zählt.

Frau El Kinani, Sie sind Securitymanagerin bei DB Regio Nordost. Wie stark beeinflusst das Thema Vandalismus die Stimmung und das Sicherheitsgefühl der Reisenden?

Katja El Kinani: Ich bekomme kein direktes Feedback von Fahrgästen, aber engmaschige Rückmeldungen von unseren Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr (KiN). Wenn Tische beschmutzt, WCs beschmiert und verstopft oder Sitzpolster mit dem Messer aufgeschlitzt sind, macht das viel mit der Wahrnehmung der Menschen. Man fühlt sich in einer unsauberen und beschädigten Umgebung einfach unwohl. Wir bemerken eine Saisonalität im Netz Nordost: Verstärkt treten solche Beschädigungen rund um die Fußball-Saison und bei Fan-Reisen auf.

Es geht neben Verunreinigungen, zerstörten Polstern und anderem auch um zerkratzte Scheiben oder Graffiti innen und außen – wie groß ist der Schaden?

Katja El Kinani: Die allermeisten Vandalismus-Vorfälle werden direkt im normalen, nächtlichen Reinigungsrythmus ohne Anzeige beseitigt. Der Aufwand für Sonderreinigungen ist aber enorm, auch weil Material- und Instandsetzungskosten gestiegen sind. Besonders teuer sind großflächige Außengraffiti. Ein Problem sind auch WC-Beschmierungen mit speziellen Lackstiften – diese Farben sind häufig nicht spurlos entfernbar, weshalb wir am Ende ganze Ausstattungsteile austauschen müssen.



Katja El Kinani, Sicherheitsbeauftragte bei DB Regio Nordost.

Foto: Sonja Gurriss

Züge, die bereits beschädigt in den Bahnhof einfahren, sind für alle ein Ärgernis. Wie geht DB Regio Nordost vor, um betroffene Wagen schnell wieder sauber auf die Schiene zu bringen?

Katja El Kinani: Das ist logistisch eine enorme Herausforderung im laufenden Betrieb. Bei geplanten Großereignissen wie Konzerten, Sportveranstaltungen oder zu Ferienbeginn setzen wir an den Endhaltepunkten zusätzlich zum KiN nach Möglichkeit Reinigungspersonal ein. Ein gutes Beispiel sind die Sommerkonzerte im Rostocker IGA-Park: Hier geht der Reinigungsservice am Rostocker Hauptbahnhof nach der Ankunft durch den Zug. Ziel ist immer eine schnelle, grobe Reinigung an Zwischen- und Endhaltestelle, um einen Zugausfall zu vermeiden. Bei zu starken Beschädigungen muss das Fahrzeug jedoch zwingend in

die Werkstatt und wird komplett ausgeplant. Dann fällt so ein Wagen schon mal ein bis zwei Tage aus. Die Konsequenz im Alltag: Es fahren weniger Züge, sehr zum Ärger aller Fahrgäste.

Bei Vandalismus spielt sicherlich auch die Sensibilisierung des eigenen Teams eine Rolle. Wie werden Mitarbeitende ausgebildet, um besser auf Vandalismus reagieren zu können?

Katja El Kinani: Für das Zugpersonal gibt es das KiN-Handbuch mit klaren Richtlinien und einer festen Meldekette. Das kennen alle, die im Zug tätig sind. Ein großer Schritt nach vorn ist unsere CSP-App (Corporate Security Platform), die es seit 2025

gibt. Während Kundenbetreuer:innen schon länger das digitale Meldesystem dLox nutzen, mussten andere DB-Mitarbeitende früher eher umständlich, zum Beispiel über den Servicepoint, melden. Jetzt kann jeder Kollege, jede Kollegin, der:die auf dem Arbeitsweg oder am Bahnhof eine Sachbeschädigung entdeckt, das ganz schnell mit dem Smartphone und einem Foto betriebsintern melden. Die App ist ein echter Multiplikator im Team.

Die Grenze zwischen richtigem Handeln und persönlicher Gefahr ist oft schmal. Wie lernen die Teams im Zug, Vandalismus rechtzeitig zu stoppen, ohne die eigene Sicherheit zu riskieren?

Katja El Kinani: Vandalismus passiert fast immer dann, wenn keiner zuschaut. Wenn doch mal jemand Zeuge wird, gilt bei uns die Regel: Die Eigensicherheit des Zugpersonals und

der Fahrgäste hat immer oberste Priorität! Das schulen wir auch ganz konsequent. Niemand soll sich in Gefahr bringen oder die Täter:innen direkt konfrontieren. Sehr wichtig ist in diesem Moment das schnelle Absetzen der Meldung, damit die Meldekette anläuft und zum Beispiel die Videodaten von Kameras in den Zügen rechtzeitig gesichert werden können.

Was können und sollten Reisende tun, wenn sie Vandalismus oder illegale Graffiti-Aktionen live im Zug beobachten?

Katja El Kinani: Im Zug sollte man unauffällig das Personal informieren, den Fahrgasthilferuf im Einstiegsbereich betätigen oder den Polizeinotruf 110 nutzen. Am Bahnhof kann man sich an das Aufsichts- und Sicherheitspersonal sowie an die Mitarbeitenden in den Service Stores oder an den Fahrkartenausgaben wenden. Zuständig ist die Bundespolizei, deren kostenlose Hotline in jedem Zug auf den Piktogrammen zu finden ist: ☎ **0800 6 888 000**

Zum Schluss eine persönlichere Frage: Was würden Sie gerne Menschen, die Fahrzeuge mutwillig zerstören, mit auf den Weg geben und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Katja El Kinani: An die Verursacher der großen Graffiti-Aktionen kommen wir nur schwer heran – das ist eine eingeschworene Szene, die im Vandalismus-Akt ihr Prestige sucht. Es sind oft die kleinen Dinge, die mitunter aus Nachlässigkeit im Rahmen eines „Alltags-Vandalismus“ passieren: das Kaugummi auf dem Sitz, die Schuhe auf dem Polster oder die Bananenschale auf dem Tisch. Wünschenswert wäre die Einstellung, den Zug vielleicht noch ein bisschen sauberer zu hinterlassen, als ich ihn vorgefunden habe – also auch mal schnell eine Papiertüte, die vom Sitznachbarn vergessen wurde, beim Ausstieg mitzunehmen. Aber es wäre schon viel gewonnen, wenn alle den Zug so verlassen, wie sie ihn selbst gern vorfinden möchten. Ich hoffe, dass wir die Menschen mit diesem Appell erreichen können.

Frau El Kinani, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Startsignal für Sanierung des Stahlviadukts

Siemensbahn: Arbeiten an Testfeld als Grundlage

Die Reaktivierung der Siemensbahn nimmt Formen an. Ende Juni haben erste Arbeiten begonnen. Dabei geht es zunächst um die Sanierung des Stahlviadukts. Das symbolische Startsignal hierfür gaben der DB-Konzernbevollmächtigte Alexander Kaczmarek, die Verkehrssenatorin Ute Bonde, der VBB-Chef Christoph Heuing und Spandaus Bezirksstadtrat Thorsten Schatz.

„Nun geht es los. Mit der Siemensbahn binden wir Siemensstadt und Spandau direkt an den Berliner S-Bahnring an. Das schafft nachhaltige Mobilität“, sagte Alexander Kaczmarek während des Vor-Ort-Termins.

Die ersten Arbeiten laufen auf einem Testfeld, an dem zentrale Verfahren für die Instandsetzung des Stahlviadukts untersucht werden. Das denkmalgeschützte Viadukt stammt aus dem Jahr 1928 und besteht aus insgesamt 71 Einzelbauwerken. Nach jahrzehntelanger Stilllegung weist es umfangreiche Schäden auf. Dazu zählen Verformungen, Korrosionsschäden, beschädigte Lager sowie Defizite bei Entwässerung und Tragwerk. Die gesammelten Erkenntnisse im Testfeld sind Grundlage für den anschließenden Bauablauf des Gesamtprojekts.

Im Zuge der Ertüchtigung des



Foto: DB AG / Volker Emsenleben

Die Siemensbahn soll künftig wieder die Siemensstadt mit dem Berliner S-Bahn-Netz verbinden. Das Startsignal gaben der DB-Konzernbevollmächtigte für Berlin Alexander Kaczmarek (2. v. l.), Verkehrssenatorin Ute Bonde, VBB-Chef Christoph Heuing (2. v. r.), Spandaus Bezirksstadtrat Thorsten Schatz (l.) und Frank Bewig (r.), Bezirksbürgermeister von Spandau.

Stahlviadukts bleibt ein Großteil der historischen Substanz erhalten und wird denkmalgerecht instand gesetzt. Die bestehenden Unterbauten werden überwiegend weitergenutzt. Gleichzeitig wird die Strecke für einen modernen Bahnbetrieb hergerichtet – mit zwei Gleisen und zeitgemäßer technischer Ausstattung.

„Städtebau und ÖPNV-Ausbau greifen an diesem Ort vorbildlich ineinander“, bilanziert Christoph Heuing. „Während nebenan der neue Wohn- und Innovationsstandort Siemensstadt Square entsteht, startet hier am Viadukt ein neuer Meilenstein im Projekt i2030 für die Reaktivierung der Siemensbahn. Perfekt für die Menschen, die dann eine S-Bahn-anschlussspur im 10-Minuten-Takt unter anderem zur Ringbahn und zum Hauptbahnhof bekommen.“

Viereinhalb Kilometer Strecke werden reaktiviert

Im Sommer 2024 fiel der Startschuss für das Stadtquartier Siemensstadt Square. Geplant sind dort neben Büro-, Forschungs- und Gewerbeflächen rund 3.000 Wohnungen, eine Schule und Kitas.

Zur Förderung des Innovationsstandorts hat das Land Berlin die Reaktivierung der Siemensbahn angestoßen. Die Deutsche Bahn plant und realisiert die Reaktivierung des viereinhalb Kilometer langen Abschnitts.

Weitere Infos unter → siemensbahn.deutschebahn.com und → i2030.de

Queeres Stadtfest feiert die Vielfalt

Recruiting-Team der S-Bahn Berlin ist mit dabei

„Gleiche Rechte für Ungleiche – weltweit!“ Unter diesem Motto fordert der Verein „Regenbogenfonds“ Akzeptanz, Freiheit, Gleichheit und das Recht auf Selbstbestimmung überall auf der Welt. Werte, die auch beim Lesbisch-schwulen Stadtfest am 18. und 19. Juli im Fokus stehen. Gefeierte wird mitten im legendären Regenbogenkiez rund um den Nollendorfplatz in Berlin-Schöneberg.

Auf über 20.000 Quadratmetern verwandeln sich Motz-, Eisenacher-, Fugger- und Kalckreuthstraße täglich ab 11 Uhr in einen pulsierenden Kosmos der Vielfalt. Sechs Erlebniswelten machen das Stadtfest zu einem einzigartigen Ort.

Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder das Recruiting-Team der S-Bahn Berlin mit seinem Promotionsfahrzeug, um neue Kolleg:innen zu finden. Besucher:innen können sich über Jobchancen im Unternehmen informieren, egal ob als Azubi oder Quereinsteiger:in.



Die S-Bahn Berlin präsentiert sich beim Lesbisch-schwulen Stadtfest.

Offenheit und Vielfalt werden bei der S-Bahn Berlin täglich gelebt und als Bereicherung verstanden – getreu dem Credo „Nur für alle“. Die Mitarbeitenden sind bereit für zwei Tage voller guter Laune und wollen zeigen, wie bunt und vielfältig sie wirklich sind. Mit dabei haben sie eigene kleine Extras, spannende Spiele und natürlich ihr legendäres Quiz. Vorbeikommen lohnt sich!

INFO

→ stadtfest.berlin | → sbahn.berlin
U-Bf Nollendorfplatz **U1** **U2** **U3** **U4**

DB REGIO EMPFIEHLT: DB-PODCAST „TREIB GUT!“



Wäsche-Workout und Dudelsack-Konzert

Maike und Ingo gehen auf Zeitreise in Schwerin-Mueß

Landleben mitten in der Stadt – wo gibt's denn das? Das Podcast-Duo Maike und Ingo reist mit der Bahn in die Zeit zurück. Dieses Mal in tierischer Begleitung: Maike hat ihren Hund Swarley mit dabei. Der kleine Chihuahua mit dem großen Herzen gilt in der Bahn als Handgepäck und fährt im Transport-Rucksack sogar kostenfrei mit.



Foto: Martin Flögel

Anpacken beim Landleben wie vor 100 Jahren

Die drei haben in dieser Folge nur ein Ziel, aber das ist ein ganzes Dorf: Im Freilichtmuseum für Volkskunde in Schwerin-Mueß tauchen sie ein in das Leben auf dem Land vor über 100 Jahren. Für Müßiggang ist keine Zeit, denn hier werden ordentlich die Ärmel hochgekrempt: Ingo darf Wasser schleppen wie anno dazumal und Maike erwartet ein Wäsche-Workout, das sich gewaschen hat. Die beiden erfahren auch, wie früher die Butter hergestellt wurde, warum die Menschen im Sitzen geschlafen haben und was es für die Bauern bedeutete, wenn der Sensenmann vorbeikam. Und was, bitte, ist eine krähen Alarmanlage?

Hühner-Hackordnung und historischer Soundtrack

Das könnte Hahn Constantin sein, dessen Hühnerschar allerdings von jemand anderem angeführt wird.



Foto: Martin Flögel

Kurzerhand kürt Ingo Maike zur Prinzessin der Körner. Da lachen ja die Hühner! Weiter geht's zum Schäfchen zählen und Bienenvolk besuchen. Ein Höhepunkt ist schließlich Ingos Versuch, einen Dudelsack zu blasen – der Soundtrack zur Geschichte wird im Museum nämlich gleich mitgeliefert. Wer die aktuelle Folge hört, erfährt, wie der Dudelsack nach Mecklenburg-Vorpommern kam, warum man früher buchstäblich einen Zahn zulegte und vieles mehr.

Info: → schwerin.de/freilichtmuseum

Anreisehinweis: von Berlin z. B. mit **RE8** bis Schwerin Hbf, weiter mit **Tram 1, 2** bis Stauffenbergstraße und mit **BUS 6** bis zur Haltestelle Freilichtmuseum

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



So klappt die Anreise zum CSD

Stadtbahn wegen Bauarbeiten gesperrt – Umfahrungsmöglichkeiten nutzen

Ein ganzes Wochenende im Zeichen von Demokratie und Vielfalt: Der Berliner Christopher Street Day (CSD) läutet in diesem Jahr das größte CSD-Wochenende in seiner Geschichte ein. Die Veranstaltung wird erstmals auf zwei Tage ausgeweitet.

Neben der Demonstration und Abschlusskundgebung am 25. Juli, wird der Berliner CSD bereits am Freitag, 24. Juli, eine Versammlung am Brandenburger Tor mit drei Bühnen durchführen.

Geplant ist ein abwechslungsreicher Demokratieabend von etwa 18 bis 23 Uhr mit Musik, künstlerischen Auftritten und politischen Beiträgen. Alle Infos dazu sind unter [→cso-berlin.de](https://cso-berlin.de) zu finden.

Auch der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) beteiligt sich in

diesem Jahr mit einem eigenen Truck (Wagen 80) am Demonstrationszug. Mit an Bord sind auch Mitarbeitende von S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost, um gemeinsam mit Verkehrsunternehmen aus der Region und dem VBB ein Zeichen zu setzen.

Wichtig zu wissen: Aufgrund von Bauarbeiten kann die Stadtbahn nicht wie gewohnt für die An- und Abreise zum CSD genutzt werden. Die Ein-

schränkungen gelten sowohl beim Regionalverkehr als auch bei der S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Friedrichstraße und Zoologischer Garten. Dieser Abschnitt ist für den Bahnverkehr gesperrt.

Zur weiträumigen Umfahrung können die S-Bahnlinien S1, S15, S2, S25, S41, S42 sowie die U-Bahnlinien U2, U5, U6, U8 und U9 genutzt werden. Weitere Informationen zu den Baumaßnahmen [→ Seite 23](#).

Für die S-Bahn ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:

Bus S7A: S+U Friedrichstraße <> S+U Berlin Hauptbahnhof <> S+U Zoologischer Garten (Linie fährt rund um die Uhr im 5-Minutentakt)

Bus S7B: U Mehringdamm <> S+U Yorckstraße <> S+U Zoologischer Garten (Linie fährt nur am 25. Juli 7-23 Uhr im 5-Minutentakt)

Am besten nutzen Fahrgäste zur Planung ihrer An- und Abreise die Online-Fahrplanauskünfte und Apps der Verkehrsunternehmen. Dort sind bereits alle Änderungen hinterlegt.

INFO

[→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) | [→vbb.de](https://vbb.de)



Archiv-Foto: Tinett Kähler

Deutschlands größte Operettenfestspiele

„Die Csárdásfürstin“ – Open-Air im Schlossgarten von Neustrelitz

Glitzernde Kostüme, rauschende Walzer, feurige ungarische Rhythmen und eine Liebe gegen alle gesellschaftlichen Grenzen – das Publikum der Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz darf sich auf eines der beliebtesten Werke der Operettengeschichte freuen: noch bis 26. Juli erwartet die Besucher:innen Emmerich Kálmans „Die Csárdásfürstin“.

Worum geht es? Budapest um 1910: Die gefeierte Chansonsängerin Sylva Varescu liebt heimlich den Wiener Fürstensohn Edwin Ronald. Doch dessen adelige Familie will die Verbindung um jeden Preis verhindern und arrangiert kurzerhand eine standesgemäße Verlobung mit einer Comtesse.

Als Sylva plötzlich bei der Verlobungsfeier in Wien auftaucht, beginnt ein turbulentes

Spiel aus Leidenschaft, Eifersucht, gesellschaftlichen Zwängen und großen Gefühlen. Kann ihre Liebe die Grenzen der Gesellschaft überwinden?

„Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Das ist die Liebe“ oder „Die Mädis, die Mädis“: Bis heute begeistert Kálmans Musik mit ihrer Mischung aus Wiener Eleganz, ungarischem Temperament und emotionaler Tiefe.

INFO

Vorstellungen bis zum 26. Juli | Tickets sind unter ☎ 03981 206400 oder 0395 5699832, unter [→tog.de](https://tog.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Schlossgarten Neustrelitz
Schlossgarten, 17235 Neustrelitz
Bf Neustrelitz Hbf **RE5 RE50** (+ ca. 20 min Fußweg vom Bahnhof, alternativ fahren Busse bis „Neustrelitz Promenade“)



Foto: TOG Foto Jörg Metzner

Verlosung

Für die Vorstellung von „Die Csárdásfürstin“ am 26. Juli um 16 Uhr werden 4 x 2 Tickets verlost.

Gewinnspielfrage: Wie heißt die Chansonsängerin, die in den Fürstensohn Edwin verliebt ist?

Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail mit seinem Vor- und Zunamen sowie der richtigen Antwort an: [✉ info@punkt3.de](mailto:info@punkt3.de) (Einsendeschluss: 17. Juli, 12 Uhr)
Die Freikarten werden am Vorstellungstag am Einlass hinterlegt.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Wasser marsch in Cottbus

Eine Familientour zu Wasserspaß und Raubtierschau



Rumtollen im Wasser, „gefährlichen“ Raubtieren Auge in Auge gegenüberstehen und mit nostalgischer Dampflok oder modernem ICE auf Schmalspur durch den Spreeauenpark brausen – all das kann man an einem Sommer-Sonnen-Tag in Cottbus erleben. Also, rasch die Badesachen eingepackt, die Kids geschnappt und los geht's zum großen Familien-Abenteuer.

Vom Bahnhof sind es nur rund 800 Meter zum Wasserspielplatz im Eliaspark (→ wasserspielplatz-cottbus.com). Dieser Park entstand bereits 1902. Benannt wurde er nach seinem Stifter, dem Cottbuser Kommerzienrat Hermann Elias.

Durch ein kleines Wäldchen führt der Weg parallel zum Stadtring und über die Willy-Brandt-Straße. Schon kommt das Wasserparadies in Sicht, das den Verlauf der Spree nachvollzieht – im Miniformat natürlich. Dargestellt werden hier die Quelle der Spree in Sachsen und der Spremberger Stausee mit seinen Wasserreglern. Auf dem Match-Tisch können die Kids nach Herzenslust Pampe produzieren. Auch Rollstuhlfahrende können ihn nutzen, denn er ist unterfahrbar. Finanziert wird der Wasserspielplatz übrigens über Spenden, die die Bürgerstiftung Cottbus einwirbt.

Der Wasserspielplatz wird täglich ab 9.30 Uhr betrieben. Die drei Quellen laufen dabei abwechselnd in Intervallen über den gesamten Tag. Zwischen den einzelnen Betriebs-



Wasserspielplatz Eliaspark

Foto: Andreas Franke / CMT Cottbus

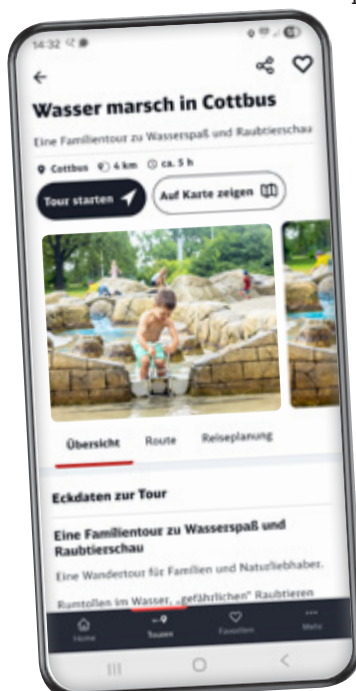
phasen gibt es kurze Pausen. Das letzte Intervall startet um 17 Uhr. Noch etwas Geduld ist hingegen bei zwei Kletterfelsen gefragt. Diese Bereiche bleiben vorerst geschlossen.

Genug im Wasser getobt und gematscht? Dann geht's jetzt zu wilden Tieren in den Cottbuser Tierpark (→ tierparkcottbus.de). Mit 25 Hektar ist er der größte Tierpark im Land Brandenburg. Gelegen direkt an der Spree, zwischen dem Branitzer Park (Pücklerpark) und dem Spreeauenpark bietet der Park eine idyllische Atmo-

sphäre mit über 1.300 sehenswerten Tieren. Von Ara bis Zebra erleben Besucher:innen hier mit über 170 Arten die Vielfalt von sechs Kontinenten, darunter Elefanten, Leoparden, Affen, Tapire und eine Fülle von Stelz- und Wasservögeln.

Ein beliebter Anziehungspunkt besonders für die Kinder ist der große Streichelzoo. Bei den kommentierten Schaufütterungen erfahren die Besucher:innen zahlreiche interessante Informationen über die Tiere.

So viel Action macht müde. Wie gut, dass es da die Parkeisenbahn gibt! Im Sommer fast täglich und im



Kattas im Tierpark Cottbus

Foto: Tierpark Cottbus



Foto: Andreas Franke / CMT Cottbus

September/Oktober an den Wochenenden dreht sie ihre Runden auf Spurweite 600 Millimeter durch die schöne Parklandschaft von Cottbus. Zum Vergleich: Die DB hat eine Spurweite von 1.435 Millimetern. Vom Bahnhof Zoo geht es nun mit der Parkeisenbahn ganz bequem zum Bahnhof Sandower Dreieck, dem Betriebshof der Schmalspurbahn.

Seit über 70 Jahren dampft die Cottbuser Parkeisenbahn (→ pe-cottbus.de) durch den Südosten der Stadt und begeistert Jahr für Jahr Klein und Groß für Eisenbahnen, Kohle und Stellwerke. Vor allem Kinder und Jugendliche organisieren hier ehrenamtlich als Schaffner:innen und Zugbegleiter:innen den Fahrbetrieb. Den Ausgangspunkt der 3,2 Kilometer langen Rundfahrt der Parkeisenbahn Cottbus bildet der Bahnhof Sandower Dreieck.

Die Strecke führt vorbei am Stadion, entlang des Spreeauen- und Tierparks bis nach Branitz.

Zusätzlich zum Saisonbetrieb zwischen April und Oktober finden ganzjährig abwechslungsreiche Themenfahrten und Events statt. So gehört in jedem Jahr das Kinder- und Familienfest zur Parkeisenbahntradition. Nicht nur für die Kleinen lohnt sich der Besuch. Gerne erklären die Parkeisenbahner und Parkeisenbahnerinnen die spannende Technik der Stellwerke und Fahrzeuge auch großen Gästen.

Vom Endbahnhof der Parkeisenbahn ist es nur noch ein Katzensprung zum „großen“ Bruder, dem Bahnhof Cottbus-Sandow. Rein in die Regionalbahn und ab nach Hause. Was für ein aufregender Tag!

Elbenwald Festival

Das Elbenwald Festival kommt in den Spreeauenpark Cottbus! Vom **7. bis 9. August** verwandelt sich das ehemalige Gelände der Bundesgartenschau in eine fantastische Parallelwelt für Musik- und Filmfans. Als deutschlandweit einzige Veranstaltung verbindet das Elbenwald Festival die Formate Musik-Festival und Fan-Convention.

→ elbenwald.de/festival | Spreeauenpark, Vorparkstraße 3, 03042 Cottbus

Extratipp: Auch die Parkeisenbahn Cottbus verlängert am **7./8. August** ihren Fahrbetrieb und lädt zu einer bunten Reise durch die Nacht. Die Züge fahren von 20 bis 24 Uhr etwa alle 20 bis 30 Minuten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Foto: Robin Schmiedebach Photography

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE2 um 8.40 Uhr ab Bf Berlin Ostkreuz bis Cottbus Hbf und weiter mit RB46 bis Bf Cottbus-Sandow

Fahrzeit: 1 Stunde 30 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 16.51 Uhr

TICKET-TIPP

Eine **24-Stunden-Karte** für die Tour von Berlin nach Cottbus und wieder zurück kostet 38 Euro.

Günstiger fährt man mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**. Es gilt Mo–Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa+So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Es kostet 36,50 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschlandticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Cottbus.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Altstadtrundgang

„Cottbuser Lieblingsplätze“

18. + 25. Juli | jeweils 10–11.30 Uhr
Treffpunkt: vor dem CottbusService in der Stadthalle Cottbus | Tickets unter → cmt-cottbus.de oder ab 15 min vor der Führung im CottbusService

Gondelfahrten zu den Pyramiden

26. Juli | 11–12 Uhr
→ cottbus-tourismus.de (Cottbus erleben > Cottbuser Veranstaltungskalender)
Fürst Pückler Museum Park & Schloss Branitz, Robinienweg 5, 03042 Cottbus

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- | inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Historischer Meilenstein im Lausitzer Seenland

Fünf Seen mit schiffbaren Kanälen verbunden

Mit dem Boot von See zu See durch das Lausitzer Seenland schippern: Das ist jetzt möglich. Die aus gefluteten Tagebauen entstandenen Seen Senftenberger See, Geierswalder See, Partwitzer See, Sedlitzer See und Großräschener See sind nun über schiffbare Kanäle verbunden.

Für Urlauber und Wassersportler ergeben sich somit völlig neue Möglichkeiten. Einzelne Hotspots bilden dabei ein Netz für Tages-touren und Wochenend-Trips. Besonders abwechslungsreich werden die Fahrten durch die Kombination aus weiten Wasserflächen und kurzen Flussmomenten sowie Marinas und Häfen. Immer wieder bieten sich Möglichkeiten für Badestopps und Landgänge. Die gesamte Bandbreite bietet eine 40 Kilometer lange Zweitagestour vom Senftenberger See zum Großräschener See. Auf einer Strecke werden vier Kanäle und eine Schleuse passiert. Höhepunkte am Wegesrand sind der Aus-



Vom Koschener Kanal zum Senftenberger See

Foto: Wirtschaftsregion Lausitz / Niklas Arnold

sichtsturm Rostiger Nagel am Sedlitzer See, der Leuchtturm am Geierswalder See mit dem Restaurant MehrSeen sowie die Seebrücke und der Weinberg in Großräschen. Eine Übernachtungsmöglichkeit bietet der Hafen am Großräschener See.

Das Lausitzer Seenland kann man auch ganz entspannt bei Kaffee und Kuchen als Passagier erleben: Dazu laden die **Ausflugsschiffe** in der Region. Die Rundkurse der **MS Santa Barbara** führen über den Senftenberger See. Die **MS Wilde Ilse** ist das bislang einzige Fahrgastschiff, das zwei Seen bedient. Mit einem Hauch Nostalgie kreuzt es über den Sedlitzer und Großräschener See. Die eineinhalbstündigen Ausflüge starten samstags und sonntags am Schiffsanleger im Hafen Großräschen. Höhepunkte sind Blicke auf das Naturschutzgebiet Ilse-Weiher, den Weinberg und die Seebrücke sowie die Fahrt durch den 186 Meter langen Ilse-Kanal-Tunnel.

Neu ab August dieses Jahres ist die Eröffnung des ersten Bootscharters am Hafen in der Sedlitzer Bucht. Interessierte können dann führerscheinfreie Hausboote auch über Nacht ausleihen. Zur Wahl stehen verschiedene Boote. Es kann auch gegrillt werden an Bord.



Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf →reiseland-brandenburg.de

Der Sedlitzer See ist mit 1.400 Hektar flächenmäßig der größte im neuen Seenverbund. Anlegen können Freizeitkapitäne schon jetzt im neuen Hafen in der Sedlitzer Bucht, am Schwimmenden Steg und am Rostigen Nagel. Mit neuen Badestränden und den neu entstehenden Tiny Houses in der Sedlitzer Bucht soll der See zukünftig zum Dreh- und Angelpunkt des jungen Seenverbundes werden.

Alle Infos zum Wasserwandern im Fünf-Seen-Verbund sowie ein Faltblatt mit Regeln, Hinweisen und Wasserwanderkarte zum Herunterladen:

→ lausitzerseenland.de/5-seen-1-verbund

Anfahrt: z. B. für die Abfahrt am Senftenberger See mit **RE7** bis Bf Senftenberg



Foto: Tourismusverband Lausitzer Seenland / Steffen Rasche

Infos zum Lausitzer Seenland

Das Lausitzer Seenland erstreckt sich über die beiden Bundesländer Sachsen und Brandenburg und liegt etwa 140 Kilometer südlich von Berlin sowie 60 Kilometer nördlich von Dresden.

Fläche/Gebiet: 23 Seen (>100 Hektar), entstanden aus ehemaligen Tagebauen, mit einer Gesamtfläche von 13.600 Hektar

Wassertourismus: Häfen und Marinas am Senftenberger See, Geierswalder See, Bärwalder See, Großräschener See, seit Mai 2026 neuer Hafen am Sedlitzer See, schwimmende Ferienhäuser am Bärwalder, Geierswalder, Partwitzer und Senftenberger See, Kanu- und Schlauchboottouren auf Spree und Neiße

Radtourismus: Rund 1.900 Kilometer ausgeschilderte Radwege

Industriekultur: Technische Zeugen des Bergbaus und Industriedenkmäler als einzigartige Kulissen, Museen, Veranstaltungsorte oder Landmarken, zum Beispiel Besucherbergwerk F60 oder die Energiefabrik Knappenrode

Barrierefreier Tourismus: Barrierefreie Freizeitangebote, Unterkünfte und Gastronomiebetriebe für Gäste mit Mobilitäts-, Seh-, Höreinschränkungen, Lernschwierigkeiten / „geistiger Behinderung“, Allergien und speziellem Ernährungsbedarf

Weitere Informationen unter:

→ lausitzerseenland.de

→ reiseland-brandenburg.de

Wasser und jede Menge Kultur

Festivalsommer in Rheinsberg

Wer einen Ausflug ans Wasser oder auf dem Wasser machen will – der ist in Rheinsberg genau richtig. **Noch bis 13. September 2026 bieten dort auch jede Menge Events der Kammeroper Schloss Rheinsberg viel Abwechslung. Ideal als Abrundung nach erholsamen Bootsfahrten, ausgedehnten Fahrradtouren oder Wanderungen. Auch für Menschen mit Handicap gibt es dort zahlreiche Angebote.**

Herzstück des Festivalsommers ist ein spannendes Werk aus Frankreich: André-Ernest-Modeste Grétrys Opéra-comique „Blaubart“. Sie wird als Open-Air-Produktion im Rheinsberger Schlosshof und mit der Akademie für Alte Musik Berlin gezeigt. Die Komödie ist mit ihrer dramatischen Wucht und gesanglichen Eleganz eine frische Lesart zu den vergleichsweise viel gespielten Blaubart-Vertonungen Bartóks und Offenbachs. Inszeniert wird das Stück von Maja Jantar, die neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin und Performerin auch Keramik- und Multimedia-Künstlerin ist, was eine besondere Verbindung zu Rheinsberg schafft. Denn seit Prinz Heinrich hier die Gründung einer Fayence-Manufaktur ermöglichte, gilt die Stadt als traditionsreicher Keramikort mit über 250 Jahren Geschichte.



Foto: Uwe Hauth

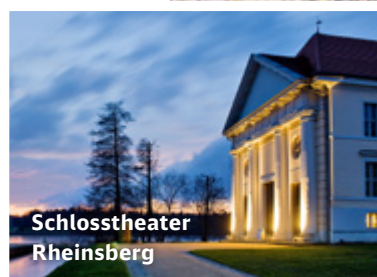


Foto: Michael Haddenhorst

Termine: 7., 8., 12., 13., 14., 15. und 16. August

Anfahrt: z. B. mit **RB54** bis Bf Rheinsberg (Mark)

Weitere Informationen unter:

→ kammeroper-schloss-rheinsberg.de

→ reiseland-brandenburg.de

Hier werden die freien Tage zum echten Erlebnis!

Abwechslungsreiche Tipps für die Sommerferien in Berlin und Brandenburg

BERLIN

Das **Museum für Kommunikation Berlin** lädt in den Sommerferien jeweils Dienstag bis Donnerstag zu tollen Bastelaktionen ein. Die Angebote richten sich an Kinder von fünf bis acht Jahren sowie von neun bis zwölf Jahren. Die Workshops reichen von Zaubertricks und streng geheimen Botschaften über furchtlose Comic-Held:innen und liebevoll gestaltete Snail-Mails bis zu glitzernden Fahrrad-Reflektoren und verrückten Pop-up-Postkarten. Und wer der Umwelt etwas Gutes tun will, findet kreative Recycling-Projekte.



Foto: magnific.com

INFO: 14. Juli bis 20. August | Museumseintritt (Kinder frei) + 3 € Teilnahmegebühr (ab 6 Jahren) | Anmeldung erforderlich unter → mfk-berlin.de/ferienprogramm

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE8 RE20 S1 S2 S25**

S26 U2

Der fast kreisrunde, 103,6 Hektar große und von üppigem Grün umgebene **Dämeritzsee** grenzt mit seinem östlichen Ausläufer an Erkner. Mitten durch den See verläuft die Grenze zwischen Berlin und Brandenburg. Am nördlichen Ufer finden Besucher:innen eine naturbelassene Badestelle mit großer Liegewiese.



Foto: wikimedia.org / Fridolin Freudenfett

INFO: S-Bf Wilhelmshagen **S3**, weiter mit **BUS 161** bis Dämeritzstraße



Grafik: FEZ

In der Hauptstadt der Kinder **FEZitty** im **FEZ-Berlin** entscheiden die Kinder selbst. Hier gestalten 7- bis 14-Jährige in den Sommerferien ihre eigene Stadt und probieren jeden Tag etwas anderes aus. Zur Wahl stehen mehr als 100 Berufe an über 40 Stationen. Sie verdienen die FEZitty-Währung „Wuhlis“, studieren an der Universität, werden zu Gründer:innen und diskutieren täglich in der Bürgerversammlung über die Zukunft der Stadt. Jede Ferienwoche bringt neue Schwerpunkte und Gäste mit.

INFO: 14. Juli bis 21. August (Di-Fr 10–16.30 Uhr) | Tages-ticket 6 € p. P., Erw. + Kinder unter 7 J.: 4 € | Online-Tickets unter → fez-berlin.de

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

S-Bf Wuhlheide **S3**



Foto: wikimedia.org / Fridolin Freudenfett

Im **Strandbad Halensee** erleben Gäste das Gefühl eines echten Urlaubsortes mitten in der Stadt. Der Blick auf das ruhige Wasser, der feine Sand unter den Füßen und die entspannte Atmosphäre laden zum Abschalten ein. Egal ob allein, mit Freunden oder der Familie – hier findet jede:r einen persönlichen Rückzugsort.

INFO: tgl. 10–19 Uhr | Strandticket 10 € | → dashalensee.com S-Bf Halensee **S41 S42 S46**

BRANDENBURG



Foto: Museum Neuruppin

Das **Museum Neuruppin** hat noch bis zum 6. August ein buntes Sommerprogramm im Angebot. Ob Drucken, Freundschaftsbücher gestalten, Marionettentheater nach Theodor Fontane oder kreative Workshops – bei diesen Angeboten können Ferienkinder ab etwa neun Jahren gemeinsam entdecken, ausprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

INFO: Programm und weitere Infos unter
→ museum-neuruppin.de

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6** (plus rund elf Minuten Fußweg)

Das Ferienprogramm im **Tierpark Cottbus** richtet sich an Kinder ab der 4. Klasse und findet jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Jeder Programmtag hat ein eigenes Thema und verbindet spielerisches Lernen mit praktischen Aktivitäten und Beobachtungen im Tierpark. Mitzubringen sind ein Lunchpaket sowie wettergerechte Kleidung. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.



Foto: Tierpark Cottbus

INFO: Termine: 16., 23., 30.7. + 6.8. | Kosten: 5 € | Anmeldung unter → tierparkcottbus.de/de/zooschule/ferienprogramm
Cottbus Hbf **RE1 RE2 RE10 RE13 RE18 RB46 RB49 RB65** (weiter mit **BUS 10** bis Cottbus, Tierpark)

Der bewachte Strand im **Strandbad am Werbellinsee** bietet insbesondere Familien mit Kindern ein unbeschwertes Badevergnügen an einem der größten und schönsten Seen Brandenburgs. Das Strandbad ist mit einer Steganlage und einem Nichtschwimmerbereich ausgestattet. Das Bad befindet sich auf dem Gelände des seezeit-resorts am Werbellinsee.



Foto: IdeenGut GmbH & Co. KG / Lizenz EJB Werbellinsee GmbH

INFO: tgl. 8–18 Uhr | Erw. 5 €, Kinder (3–18 Jahre) 3 €
→ seezeit-resort.de

Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63** (weiter mit **BUS 915** bis Altenhof Seezeit Werbellinsee, Joachimsthal)

Das **Waldbad Borkheide** bietet den Badegästen neben seiner ruhigen Waldrandlage ein Kleinkinderbecken sowie Kinderrutsche, Sprungturm, Beachvolleyball-Anlage, weitflächige Liegewiesen, Schattenbereiche im Wald, einen großzügigen Spielplatz, sanitäre Einrichtungen, Schließchränke und Sonnenliegen (gegen Gebühr).

INFO: tgl. 9–20 Uhr | Tageskarte 5 € | → waldbad-borkheide.de
Bf Borkheide **RE7** (plus rund zehn Minuten Fußweg)



Foto: Heiko Bansen

Ticket-Tipps

Das günstige Gruppenticket für Brandenburg und Berlin

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Es kostet 36,50 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Gilt in den Ferien ganztägig: Das VBB-Freizeit-Ticket

Für Unternehmungen in den Sommerferien ist das **VBB-Freizeit-Ticket** der ideale Begleiter. Denn damit können Schüler:innen und Azubis zum Preis von monatlich 18,20 Euro ihre vorhandenen Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler:innen-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern und so den öffentlichen Nahverkehr in ganz Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot kann mit Gültigkeit von jedem Tag an erworben werden.

Baubedingte Fahrplanänderungen



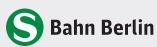
i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.07.2026, bis Sonntag, 26.07.2026



Orange line = Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.07.2026, bis Sonntag, 26.07.2026

Fortsetzung von  Seite 21

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Pankow <> Blankenburg <> Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Nordbahnhof)
- S1** (separate Linie) fährt Schönholz <> Hohen Neuendorf (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Schönholz <> Birkenwerder)
- S25** fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Teltow Stadt <> Gesundbrunnen) und Schönholz <> Hennigsdorf
- S26** fährt Mo-Fr Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz – unverändert
- S8** fährt Grünau <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder die umgeleitete S1 (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow) nutzen
- S85** fährt Flughafen BER <> Pankow (auch Mo-Fr)

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (S25) <> Wittenau (S1) auch die U8 nutzen.

Grund: Neubau Brücke Wollankstraße (Errichtung Lärmschutzwand) und Gleiserneuerung

S2

Karow – Bernau

10.07. (Fr) 22 Uhr
bis 21.07. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Karow <> Bernau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2A: S Karow (Einstieg in der Buswendeschleife – wie Bus 350) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt in der Bucher Chaussee – wie Bus 150 und 158) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Halt für den S-Bf Buch in Fahrtrichtung S Bernau in der Straße Alt-Buch – wie Bus 893 und in Fahrtrichtung S Karow in der Wiltbergstraße – wie Bus 150, 158 und 259) <> Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Karow in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für den S-Bf Röntgental in der Bucher Straße – wie Bus 893) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt in der Schönower Straße) <> S Zepernick (Halt in der Schönower Straße in Fahrtrichtung S Bernau vor dem S-Bahnhof und in Fahrtrichtung S Karow ggü. vom S-Bahnhof) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für den S-Bf Bernau-Friedenstal in der Zepernick Chaussee – wie Bus 868) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt in der Heinersdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (der Fußweg zum Bahnhof Bernau beträgt ca. 175 m). Bus S2A hält nicht am S-Bahnhof Buch, bitte die Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ nutzen. Bus S2A hält nicht am Bahnhof Bernau, bitte die Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (hinter dem Bahnhof) nutzen.

Bus S2A fährt Mo-Fr 5-23 Uhr, Sa 7:45-23 Uhr und So 9-22:30 Uhr im 10-Minutentakt.

Bus S2B: fährt Mo-Sa 5-21 Uhr und So 7-20 Uhr S Karow (Einstieg in der Buswendeschleife – wie Bus 350) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt in der Bucher Chaussee – wie Bus 150 und 158) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Karow in der Wiltbergstraße – wie Bus 150, 158 und 259) <> S Buch (Ein- und Ausstieg in der Wiltbergstraße Nähe Am Sandhaus hinter Röbellweg)
Bus S2B fährt Mo-Fr 5-21 Uhr, Sa 7:45-21 Uhr und So 9-20 Uhr im 10-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Blankenburg bis Karow 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2** fährt Blankenfelde <> Karow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Karow)

Grund: Neubau Brücke Pölnitzweg (Einbau Hilfsbrücke, Kabelarbeiten) und Neubau Gleichstromunterwerk Buch (Bauzustand 1)

S2

Buch – Bernau

21.07. (Di) 4 Uhr
bis 24.07. (Fr) 22:05 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Buch <> Bernau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S Buch (Einstieg und Ausstieg in der Wiltbergstraße Nähe Am Sandhaus hinter Röbellweg) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Bernau in der Straße Alt-Buch – wie Bus 893) bzw. Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Buch in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für den S-Bf Röntgental in der Bucher Straße – wie Bus 893) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt in der Schönower Straße) <> S Zepernick (Halt in der Schönower Straße in Fahrtrichtung S Bernau vor dem S-Bahnhof und in Fahrtrichtung S Buch ggü. vom S-Bahnhof) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für den S-Bf Bernau-Friedenstal in der Zepernick Chaussee – wie Bus 868) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt in der Heinersdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (der Fußweg zum Bahnhof Bernau beträgt ca. 175 m). Die Linie Bus S2 hält nicht am Bahnhof Bernau, bitte die Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (hinter dem Bahnhof) nutzen.

Bus S2 fährt 6-20 Uhr im 10-Minutentakt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2** fährt Blankenfelde <> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)
- Grund:** Neubau Brücke Pölnitzweg (Einbau Hilfsbrücke, Kabelarbeiten) und Neubau Gleichstromunterwerk Buch (Bauzustand 2)

S3

Hirschgarten

bis 10.07. (Fr) 22 Uhr

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karls Horst über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3

Erkner – Friedrichshagen – Köpenick (– Spandau)

10.07. (Fr) 22 Uhr
bis 10.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt (gilt nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr und 14-18:30 Uhr, für diese Zeiten siehe bitte bei „Zugverkehr verändert“)

Zugverkehr verändert: Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr + 14-18:30 Uhr steigen Fahrgäste der S3 bitte in beiden Fahrtrichtungen in Friedrichshagen um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Ostbahnhof/Spandau (stadteinwärts) nach 8 Minuten vom selben Gleis und in Fahrtrichtung Erkner (stadtauswärts) nach 4 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in beiden Fahrtrichtungen in Hirschgarten ohne Halt durch.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Kleinbussen:

Bus S3H: S Köpenick/Parrisiusstraße (Einstieg in der Borgmannstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgardendreieck“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Halt für den S-Bf Hirschgarten im Mühlweg vor Stillerzeile) > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirsch-

gartendreieck“ > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick/Parrisiusstraße (Ausstieg in der Borgmannstraße)

Bus S3H fährt Mo-Fr 4:30-22 Uhr, Sa 6-22 Uhr und So 8-22 Uhr als Ringlinie im 10-Minutentakt (Sa bis 7 Uhr, So bis 9 Uhr, täglich ab 20:30 Uhr nur im 20-Minutentakt).

Der S-Bf Hirschgarten kann diesmal vom Ersatzverkehr nicht angefahren werden, bitte auf die ca. 750 Meter entfernte Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ im Mühlweg ausweichen. Bitte auch Tram 60 und 61 (ab S Friedrichshagen oder ab Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ in der Nähe des S Köpenick) sowie Nachtbus N65 (ab S Schöneeweide) zu den Tram-/Nachtbushaltestellen „Hirschgartendreieck“ und „Westendsiedlung“ oder Bus 169 (ab S Köpenick) bis Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ nutzen.

Fahrplanänderung (nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr + 14-18:30 Uhr):

Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen bzw. bis Spandau 2 Minuten später. Die Züge von Köpenick nach Ostbahnhof fahren planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Friedrichshagen 1 Minute früher.

Fahrplanänderung Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr + 14-18:30 Uhr: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen 1 Minute früher. In Friedrichshagen fährt die S3 nach Charlottenburg/Spandau 2 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung hat die S3 nach Friedrichshagen in Köpenick 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Köpenick bis Friedrichshagen 3 Minuten später. Die S3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 7 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt (nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr + 14-18:30 Uhr) Erkner <> Spandau - ohne Halt in Hirschgarten (10-Minutentakt: Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Ostbahnhof/Charlottenburg - ohne Halt in Hirschgarten)

■ S3 fährt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6-9 Uhr und 14-18:30 Uhr Erkner <> Friedrichshagen (im 10-Minutentakt) und Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Charlottenburg) - ohne Halt in Hirschgarten

■ S3 Express fährt während der Sommerferien (vom 09.07. (Do) bis 21.08.2026 (Fr)) planmäßig nicht.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick und Neubau Personentunnel, Aufzug und S-Bahnsteig in Hirschgarten

(S1) S3 S5 S7 S9 8

(Ahrensfelde -) Ostbahnhof - Friedrichstraße - Zoologischer Garten - Spandau / Potsdam Hbf WE

24.07. (Fr) 22 Uhr

bis 27.07. (Mo) 1:30 Uhr,

31.07. (Fr) 22 Uhr

bis 03.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7A: Linie fährt rund um die Uhr im 5-Minutentakt: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße, ggü. Dorothea-Schlegel-Platz) <> S+U-Bf Berlin Hbf (Halt in der Invalidenstraße an den Positionen 3 und 6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/

Alt-Moabit“ (Halt für S Bellevue - wie Bus 245) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S Bellevue) <> S Tiergarten (Halt in der Bachstraße - wie Bus N9) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes)

Bus S7B: fährt nur am 25.07. (Sa) wegen des Christopher Street Day (CSD) 7-23 Uhr im 5-Minutentakt eine abweichende Route: U-Bf Mehringdamm (Einstieg in der Yorckstraße hinter Mehringdamm (Nähe Bürgeramt) an der Position 2 - wie Bus M19 nach S Grunewald) <> S+U-Bf Yorckstraße (S2, S25, S26) <> S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) (S1) <> U-Bf Spichernstraße (Halt in der Bundesallee, Ecke Spichernstraße bzw. Meierottostraße - wie Bus 204, N3 und N9) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz an der Position 7 - wie Bus 100 und 200)

Bus S7B: fährt nur am 26.07. (So), 01.08. (Sa) und 02.08. (So) jeweils 7-23 Uhr im 5-Minutentakt: S+U-Bf Berlin Hbf (Einstieg in der Minna-Cauer-Straße an der Position 1 - wie Ausstiegshaltestelle Bus M41 und M85) <> S Potsdamer Platz/Voßstraße (Halt in der Ebertstraße an den Positionen 3 und 4 - wie Bus M41 und M85) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz an der Position 7 - wie Bus 100 und 200)

Linientausch: Zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf fährt die S1 anstatt der S7.

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Zoologischer Garten bis Charlottenburg 3 Minuten früher. Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER fahren von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S5 nach Strausberg Nord fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S7 fährt im Tagesverkehr von Friedrichstraße bis Ahrensfelde 10 Minuten später (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So unverändert).

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnen die dort einsetzenden Züge nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 10, 30, 50) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Nordbahnhof)

■ S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Wannsee (10-Minutentakt: Charlottenburg <> Wannsee)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte auch die Sperrung des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE2 und RE7) im Abschnitt Ostbahnhof <> Charlottenburg beachten. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz die Ringbahnlinien S41/S42, zwischen Berlin Hbf <> Wedding <> Gesundbrunnen die S15, zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5, zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf die S1 nutzen.

Grund: Erneuerung der FÜK bei der Fernbahn, Schutzsperrung für Bewehrung und Betonage sowie Lagerregulierung an der Brücke Humboldthafen

S41 S42 S46 9

Bundesplatz - Halensee - Westend und gesamter Ring

10.07. (Fr) 12 Uhr

bis 13.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Westend

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke in Höhe des Baumarkts) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Westend in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße - wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke - wie Bus M49) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> S Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Damm-Brücke - wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo). Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Am Freitagnachmittag kann auf den Ringbahnlinien S41 und S42 der 5-Minutentakt nicht angeboten werden.

Fahrplanänderung: Die S41 nach Charlottenburg fährt von Südkreuz bis Halensee 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg teilweise 2 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend 2 Minuten später. S42: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Bundesplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54; im Nachtverkehr Fr/Sa+So Charlottenburg ab 08, 23, 38, 53) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 13:30-20:30 Uhr sowie Sa+So 12-20 Uhr: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße

■ S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 13:30-20:30 Uhr sowie Sa+So 12-20 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Bauvorhaben Autobahndreieck Funkturm Ringbahn- und Westendbrücke

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.07.2026, bis Sonntag, 26.07.2026

Fortsetzung von  Seite 23

S41 S42 S46 S47 (S9) 

**Treptower Park /
(Spindlersfeld - Schöneweide -)
Baumschulenweg - Neukölln -
Tempelhof und gesamter Ring**

WE

17.07. (Fr) 22 Uhr

bis 20.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Neukölln <> Tempelhof
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2 unter der Brücke) <> S+U-Bf Hermannstraße (Halt in der Silbersteinstraße an den Position 5 und an der Ausstiegshaltestelle ggü. der Position 5 - wie Bus 246) <> S+U-Bf Tempelhof (Einstieg im Tempelhofer Damm)

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Neukölln (im 20-Minutentakt; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 30-Minutentakt)



Fahrplanänderung: In Südkreuz fährt die S41 teilweise 1 Minute früher ab. S41: Sa+So 12-20 Uhr fahren die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge um 10 Minuten versetzt. Die S42 fährt von Treptower Park über den gesamten Ring bis Südkreuz um 5 Minuten versetzt. Die S46 fährt von Westend bis Südkreuz 5 bis 8 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 3 Minuten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 nach Treptower Park von Spindlersfeld bis Schöneweide 15 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 9 Minuten später. In Treptower Park fährt die S9 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Treptower Park bis Schöneweide 1 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Neukölln auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz/Warschauer Straße den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Baumschulenweg beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Neukölln auf Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen oder weiter als S47 Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld); (Sa+So 12-20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

S42 fährt (kommt als S46 Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park oder kommt als S47 Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof; (Sa+So 12-20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof) sowie (außer Sa+So 12-20 Uhr) Südkreuz <> Westend, bitte auch die S41/S42 nutzen
Bitte auch die abweichenden Fahrzeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten ( Seite 25 .

S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)

S9 fährt Flughafen BER <> Spandau - unverändert

Grund: ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen und Signalgründungen)

S41 S42 S46 S47 

**(Schöneweide -) Baumschulenweg -
Neukölln - Westend / Neukölln -
Treptower Park - Ostkreuz
und gesamter Ring**



Nächte 20./21.07. (Mo/Di)

bis 23./24.07. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung S41 nach 9 oder 19 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und in Fahrtrichtung S42 nach 8 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S46 und S47 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Baumschulenweg um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz nach 6 (S47) oder nach 17 (S46) Minuten mit der S41 vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) und in Fahrtrichtung Schöneweide nach 3 (S46) oder nach 13 Minuten (S47) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bzw. Neukölln über den gesamten Ring bis Treptower Park 5 bis 6 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park über den gesamten Ring bis Hermannstraße 5 Minuten früher und von Hermannstraße bis Treptower Park 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 2 bis 3 Minuten später und in der Gegenrichtung von Westend bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minu-

ten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S41 nach Neukölln/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt mit der S41 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet die S42 (aus Neukölln/Südkreuz) auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Fahrgäste in Richtung Ostkreuz müssen zur Weiterfahrt mit der S42 oder S8 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S47) Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt)

S41 fährt Treptower Park > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46) Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen (im 20-Minutentakt)

Im gemeinsam befahrenen Abschnitt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park besteht ein 10-Minutentakt.



S42 fährt (kommt als S46) Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park (weiter als S42) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 20-Minutentakt)

S42 fährt (kommt als S47) Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park (weiter als S42) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park (im 20-Minutentakt)

Im gemeinsam befahrenen Abschnitt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln besteht ein 10-Minutentakt.

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (kommt als S41/weiter als S42) Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Südkreuz <> Neukölln <> nach Baumschulenweg/von Treptower Park sowie Südkreuz <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (kommt als S41/weiter als S42) Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Südkreuz <> Neukölln <> nach Treptower Park/von Baumschulenweg

Bitte auch die abweichenden Fahrzeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten ( Seite 25 .

Grund: ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen und Signalgründungen)

(S3) S41 S42 S46 S47
S8 S85 S9

Flughafen BER / Grünau / Spindlersfeld - Schöneweide - Treptower Park - Ostkreuz - Greifswalder Straße / Warschauer Straße (- Spandau) / Neukölln (- Westend)

**Nacht 13./14.07. (Mo/Di)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg <> Ostkreuz/Warschauer Straße und Neukölln <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41: S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße, vor An der Mole - wie Taxihalteplatz) > S Treptower Park (Halt in der Elsenstraße vor Martin-Hoffmann-Straße an der Position 3) > S Sonnenallee/Saalestraße (Halt in der Saalestraße hinter Siegfried-Aufhäuser-Platz - wie Bus 171) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung

Bus S42: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > S Sonnenallee (Halt in der Sonnenallee - wie Bus M41 nach S+U-Bf Hauptbahnhof) > S Treptower Park (Halt in der Straße An den Treptowers an der Position 4) > S Ostkreuz

Bus S9: S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Baumschulenstraße hinter Behringstraße - wie Bus 170 nach Baumschulenstr./Fähre und Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Baumschulenstraße vor Ekkehardstraße - wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Straße An den Treptowers an der Position 4 und Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Elsenstraße vor Martin-Hoffmann-Straße an der Position 3) <> S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole - wie Taxihalteplatz)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S46 fährt von Westend bis Neukölln 12 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöneweide 4 Minuten später und in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöneweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S47 nach Spindlersfeld, die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Süd-kreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick/Ostkreuz <> Spandau)

S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Süd-kreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ost-kreuz (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > West-kreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide (bitte auch die abweichenden Fahrzeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten ⚠️) sowie Neukölln <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

S8 fährt Greifswalder Straße <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder/Oranienburg die umgeleitete S1 nutzen

S85 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S46 S8

Königs Wusterhausen - Grünau

**13.07. (Mo) 4 Uhr
bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Wildau <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46 (die Verlängerung der S8 Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten ab/bis Wildau entfällt)

Fahrplanänderung: Die S46 nach Westend fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 6 bis 7 Minuten früher, hat in Grünau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Westend planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S46 nach Königs Wusterhausen in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

S8 fährt bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr Grünau <> Blankenburg (Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Bornholmer Straße <> Schönholz (Umleitung der S1 über Blankenburg) beachten ⚠️ Seite 21) und ab 17.08. (Mo) 4 Uhr Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

Hinweis: Vom 13.07. (Mo) bis 17.07. (Fr) sind in Zeuthen das neue Zugangsbauwerk und die Treppen komplett gesperrt. Der Zugang zum/vom S-Bahnsteig erfolgt in dieser Zeit (auch barrierefrei) vom Bahnübergang Forstweg.

Grund: Arbeiten am Zugangsbauwerk und am Bahnsteigdach in Zeuthen

S46 S47 S8 S85 S9

Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld - Baumschulenweg - Westend/Treptower Park - Ostkreuz (- Bornholmer Straße)

**Nacht 14./15.07. (Di/Mi)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrich-

tung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspree in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspree in der Schnellerstraße) <> Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16).

Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9 nahezu parallel.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Schöneweide bis Westend 8 Minuten später. Die S8 nach Treptower Park hat in Bornholmer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Treptower Park 5 bis 6 Minuten später. Die S85 nach Ostkreuz fährt von Pankow bis Schönhauser Allee 2 Minuten später, hat in Schönhauser Allee 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönhauser bis Ostkreuz 5 Minuten später. Die S9 fährt von Treptower Park bis Schöneweide 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S8 aus/nach Blankenburg auf Gleis 4 (Bahnsteig in Fahrtrichtung Ostkreuz). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S9 nach Schöneweide den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau (bitte auch die abweichenden Fahrzeiten beachten ⚠️) sowie Schöneweide <> Westend

S47 fährt nicht

S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder/Oranienburg die umgeleitete S1 nutzen

S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Ostkreuz <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau

Grund: Instandhaltungsarbeiten

Fortsetzung auf ⚠️ Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.07.2026, bis Sonntag, 26.07.2026

Fortsetzung von **Seite 25**

S5 Mahlsdorf – Wuhletal 15

Nacht 16./17.07. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Mahlsdorf und Mahlsdorf <> Westkreuz
Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5 S7 S75 Kaulsdorf / Wartenberg / Ahrensfelde – Lichtenberg – Warschauer Straße 16

Nacht 21./22.07. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 7-/13-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. nur im 2-/18-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde hat in Warschauer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 4 Minuten später und in der Gegenrichtung von Lichtenberg bis Wartenberg 5 bis 7 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Warschauer Straße <> Westkreuz)

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg
Grund: Weichenarbeiten in Ostkreuz

S9 Warschauer Straße – Westkreuz 17

Nächte 13./14.07. (Mo/Di)
bis 16./17.07. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem

fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S9 Ostbahnhof 18

Nacht 22./23.07. (Mi/Do)
3:05 bis 3:30 Uhr

In Ostbahnhof fahren die Züge nach Flughafen BER ab 3:09 Uhr (an 3:45 Uhr) und ab 3:30 Uhr (an 4:06 Uhr) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Inspektion und Instandhaltung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S41 S42 S46 S47 (Schöneide / Ostkreuz –) Hermannstraße – Tempelhof (- Westend) 19

03.08. (Mo) 4 Uhr
bis 07.08. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Hermannstraße <> Tempelhof

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Tempelhof

Fahrplanänderung: Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 3 Minuten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt bzw. in den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

I S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt bzw. in den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße (Mo-Fr 6-19 Uhr fahren weitere Züge Grünau <> Schöneide) sowie Südkreuz <> Westend (nicht während der Hauptverkehrszeiten)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße Die Baumaßnahme geht weiter bis 10.08. (Mo) 1:30 Uhr, wobei ab 07.08. (Fr) 22 Uhr zwischen Tempelhof <> Südkreuz zusätzlich S-Bahn-Pendelverkehr (im 10-Minutentakt) eingerichtet wird.

Grund: ZBS S4 Süd ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen, Signalgründungen und Schienenerneuerung)

(S3) S46 S47 (S75) S8 S85 S9 Grünau – Schöneide – Treptower Park – Warschauer Straße (- Spandau) / Neukölln (- Westend) 20

18.08. (Di) 4 Uhr
bis 31.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Schöneide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Eisenstraße/ S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Eisenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46, die Züge Grünau <> Hermannstraße fahren nicht

Bahnsteigänderung: In Schöneide fahren die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöne-weide (Bitte auch bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr die abweichenden Fahrzeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten) und Birkenwerder <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (Sa+So 12-20 Uhr)/Bundesplatz (vom 21.08. (Fr) 22 Uhr bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr)/Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz), in den Abschnitten Birkenwerder/Pankow > Schönhauser Allee und Treptower Park > Pankow/Birkenwerder als S8 und in den Abschnitten Schönhauser Allee > Südkreuz/Bundesplatz/Westend als S41 sowie Westend/Bundesplatz/Südkreuz > Treptower Park als S42 bezeichnet.
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide und Frohnau/Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, in den Abschnitten Frohnau/Pankow > Schönhauser Allee und Treptower Park > Frohnau/Pankow als S85 und in den Abschnitten Schönhauser Allee > Südkreuz als S41 sowie Südkreuz > Treptower Park als S42 bezeichnet.
 - S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt); nur Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße
 - S8 fährt vom 24.08. (Mo) bis 28.08. (Fr) während der Hauptverkehrszeiten Wildau <> Grünau und Westend/Bundesplatz (vom 21.08. (Fr) 22 Uhr bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr)/Südkreuz (Sa+So 12-20 Uhr) <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow), im Abschnitt Westend/Bundesplatz/Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Schönhauser Allee > Südkreuz/Bundesplatz/Westend als S41 bezeichnet
 - S85 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide und Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow, im Abschnitt Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Schönhauser Allee > Treptower Park als S41 bezeichnet.
 - S9 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide
- Grund:** ESTW S9 Süd (Signale stellen, Balisenmontage, Kabelziehen, Kabeltiefbau)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:**U2****Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt****bis 27.08. (Do)****jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr****nicht in den Nächten 09./10.07. (Do/Fr), 26./27.07. (So/Mo) und 02./03.08. (So/Mo)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:****Bus U2:** U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

Grund: grundlegende Instandsetzung**U5****Hönow – Wuhletal****bis 19.07. (So)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:****Bus U5:** U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

■ U5 fährt U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Im Abschnitt U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Wuhletal fahren die U5 und der Bus U5 nahezu parallel.

Grund: Einbau einer Gleisverbindung**U5****Kaulsdorf-Nord – Biesdorf-Süd – Tierpark****20.07. (Mo) bis 16.08. (So)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:****Bus U5:** U-Bf Kaulsdorf-Nord <> U-Bf Tierpark**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

■ U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf-Nord und U-Bf Biesdorf-Süd <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Grund: Einbau einer Gleisverbindung**U6****Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel****bis auf weiteres****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:****Bus U6:** U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

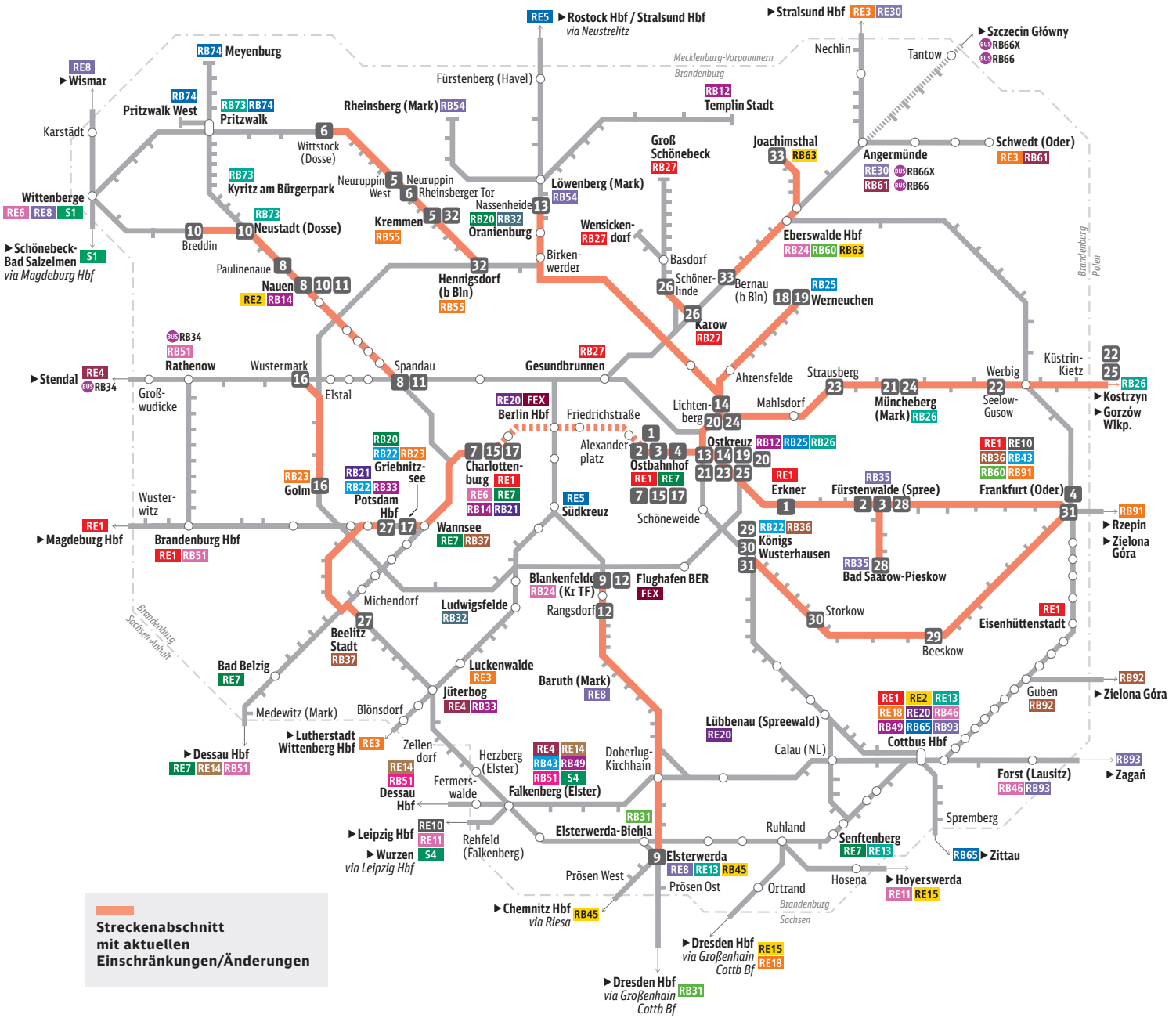
■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 09.07.2026, bis Sonntag, 26.07.2026



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Bitte beachten:



Instandhaltung Berliner Stadtbahn

Bis 12. Dezember 2026 sind die Fernbahnstrecken zwischen Berlin Charlottenburg und Ostbahnhof komplett gesperrt. Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten.

Alle Infos zu Linienführung, Ersatzverkehr und Umfahrung gibt es unter → VBB.de/Stadtbahnspernung

RE1 (ODEG)
Magdeburg Hbf - Brandenburg Hbf - Potsdam Hbf - Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof <-> Erkner <-> Fürstenwalde <-> Frankfurt (Oder)
(baubedingt geteilt)

- Bis 10.07. (Fr)** 1
- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof
- ! Es besteht nur ein Stundentakt zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof
- 10.07. (Fr) 21:30 Uhr bis** WE 2
- 13.07. (Mo) 1 Uhr,**
- 17.07. (Fr) 21:30 Uhr bis**
- 20.07. (Mo) 1 Uhr**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Fürstenwalde (Spree)

- ! Ersatz durch Busse im Abschnitt Fürstenwalde (Spree) <-> Erkner
- 13.07. (Mo) bis 24.07. (Fr)** 3
- jeweils über Nacht 20:30 Uhr - 6 Uhr**
- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Fürstenwalde (Spree)
- ! Ersatz durch Busse im Abschnitt Fürstenwalde (Spree) <-> Erkner
- 24.07. (Fr) 19:30 Uhr bis** 4
- 14.08. (Fr) 21 Uhr**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse im Abschnitt Frankfurt (Oder) <-> Fürstenwalde (Spree) <-> Erkner-Berlin

RE6 (DB)
**Wittenberge – Neuruppin –
Berlin Charlottenburg****11.07. (Sa) ca. 1 Uhr** 5
bis 25.07. (Sa) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Kremmen und Neuruppin West
- ! Ersatz durch Busse

25.07. (Sa) ca. 1 Uhr 6
bis 10.08. (Mo) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Neuruppin Rheinsberger Tor und Wittstock (Dosse)
- ! Ausfall des Verkehrshaltes in Wustrau-Radensleben (bis auf wenige Ausnahmen in Tagesrandlagen)
- ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
**Dessau Hbf – Bad Belzig – Michendorf –
Berlin-Charlottenburg
und Berlin Ostbahnhof – Königs Wuster-
hausen – Lübbenau – Senftenberg**
*(baubedingt geteilt)***bis Fahrplanwechsel** 7

- ! Unterbrechung zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof

RE8 (ODEG)
Elsterwerda – Berlin Hbf – Nauen – Wismar**10.07. (Fr) bis 17.07. (Fr)** 8
jeweils über Nacht ca. 21 Uhr – 4 Uhr

- ! Ausfälle der Züge (Berlin <>) Nauen <> Paulinenaue
- ! Ersatz durch Busse Berlin-Spandau <> Nauen

11.07. (Sa) bis 12.07. (So) WE 9
ca. 21 Uhr – 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge Berlin <> Elsterwerda
- ! Ersatz durch Busse Elsterwerda <> Blankenfelde (TF)

17.07. (Fr) bis 25.07. (Sa) 10
jeweils über Nacht ca. 21 Uhr – 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge Nauen <> Neustadt (Dosse)/Breddin
- ! Ersatz durch Busse

20.07. (Mo) bis 22.07. (Mi) 11
jeweils über Nacht ca. 21 Uhr – 5 Uhr

- ! Ausfall der Züge Berlin <> Nauen
- ! Ersatz durch Busse Berlin-Spandau <> Nauen

RB10 (ODEG)
**Wustermark – Berlin Hbf –
Berlin Südkreuz (- Rangsdorf)****Bis 01.10. (Do)** 12
jeweils Mo-Fr 5-9 Uhr + 14-19 Uhr

- ! Zusätzliche Busse Blankenfelde <> Rangsdorf

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz**13.07. (Mo) ab 21:45 Uhr** 13
und 17.07. (Fr) ab 21:45 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Nassenheide
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

20.07. (Mo) bis 22.07. (Mi) 14
jeweils über Nacht 22 Uhr – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Charlottenburg
*(baubedingt verkürzt)***bis Fahrplanwechsel** 15

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg <> Berlin Ostbahnhof

RB21 (DB)
**Berlin Gesundbrunnen – Wustermark –
Golm – Potsdam****11.07. (Sa) bis 16.08. (So)** WE 16
jeweils Sa+So

- ! Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
- ! Ersatz durch Busse

RB23 (DB)
Potsdam Griebnitzsee – Golm
*(baubedingt verkürzt)***bis Fahrplanwechsel** 17

- ! Ausfall zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Ostbahnhof

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen**09.07. (Do)** 18

- ! Zug 61180 (sonst 4:04 Uhr ab Werneuchen) fährt 8-9 Minuten früher

15.07. (Mi) bis 16.07. (Do) 19
über Nacht 21:30 Uhr – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

20.07. (Mo) bis 22.07. (Mi) 20
jeweils über Nacht 21:30 Uhr – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wilk.**09.07. (Do) bis 6:30 Uhr** 21

- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Münchenberg – bitte Folgetakt nutzen

Bis 10.07. (Fr) Betriebsschluss 22

- ! Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Kostrzyn
- ! Ersatz durch Busse und Anruf-Linien-Taxi

21.07. (Di) ab 22 Uhr 23

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

22.07. (Mi) + 23.07. (Do) 24
jeweils bis 6:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Münchenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

22.07. (Mi) ab 21 Uhr 25

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Kostrzyn
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB27 (NEB)
**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen –
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****10.07. (Fr) ab 23:45 Uhr** WE 26
bis 12.07. (So) Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz durch Busse über S-Bf Mühlenbeck-Mönchmühle

RB33 (ODEG)
Potsdam – Jüterbog**Bis 31.07. (Fr)** 27

- ! Ausfall aller Züge Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt
- ! Züge werden umgeleitet und verkehren alternativ Beelitz Stadt <> Berlin-Wannsee

RB35 (NEB)
**Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-
Pieskow****24.07. (Fr) ab 20:30 Uhr** 28
bis 14.08. (Fr) Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Fürstenwalde (Spree) und Bad Saarow-Pieskow
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**16.07. (Do) ab 21:30 Uhr** 29

- ! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Beeskow
- ! Ersatz durch Busse

16.07. (Do) ab 23 Uhr 30

- ! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Storkow
- ! Ersatz durch Busse

23.07. (Do) bis 24.07. (Fr) 31
über Nacht 22:30 Uhr – 5:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf**10.07. (Fr) bis 24.07. (Fr)** 32

- ! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde**11.07. (Sa) + 12.07. (So)** WE 33

- ! Zug 55797 (18:08 Uhr ab Joachimsthal) fährt ab Bernau 4-7 Minuten früher

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.**

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Peitz wird zum lebendigen Treffpunkt

63. Jazzwerkstatt mit hochkarätigem Programm

Unter dem Motto „Jazz öffnet Räume – ein Festival des Aufbruchs“ verbindet die „Jazzwerkstatt Peitz“ vom 14. bis 16. August künstlerische Neugier, gesellschaftliche Teilhabe und die Kraft des Jazz, Grenzen zu überschreiten und Räume neu zu denken. Idyllisch eingebettet zwischen historischen Karpfenteichen und weiten Radwegen bildet das Areal rund um das Industriedenkmal Hüttenwerk das stimmungsvolle Zentrum.

Das Programm zeichnet sich durch große stilistische Bandbreite und hochkarätige nationale wie internationale Besetzungen aus. Mit 20 Konzerten – ganz ohne Überschneidungen – entfaltet sich ein intensives Panorama der aktuellen Jazzlandschaft.



Foto: Cristina Marx / photomusik

Das dänische Quartett Selvhenter entfacht mit zwei Schlagzeugen, Posaune und Saxofon ein unmittelbar körperliches Klanggewitter. Auch die Band OM mit Kultstatus wird von zwei Schlagzeugern außergewöhnlichen Formats getragen, die dem Bandsound eine kraftvolle Dimension verleihen. Regionale Akzente setzen Richard Koch mit seinem Projekt „Rays of Light“ sowie Wanja Slavin. Sie schlagen Brücken zwischen internationalem Jazz und der lokalen Szene.

INFO

Programm und Tickets unter

→ [jazzwerkstatt-peitz.de](#)

Bf Peitz Ost **RE10 RB43** (weiter z. B. mit dem Shuttle „Karpfenbummler“, der Besucher:innen zum Festivalgelände bringt sowie die einzelnen Konzertstandorte miteinander verbindet)

Ihr S-Bahn (+)

Liebe und wunderbares Chaos

Sommer im Monbijou Theater mit „Was ihr wollt“

Mitten im Herzen Berlins, direkt gegenüber der Museumsinsel, präsentiert sich das selbstverwaltete Monbijou Theater lebendig, direkt, körperlich und stets nah am Publikum. Die Inszenierung „Was ihr wollt“ von William Shakespeare fragt: Berlin oder Illyrien? In diesem rauschhaften Zwischenreich suchen alle nach Liebe, Anerkennung und sich selbst –

und verlieren sich dabei auf wunderbare Weise. Niemand geht unberührt davon.

An der Strandbar verbinden sich anschließend Sommer, Theater und Stadt – unter Palmen, bei eisgekühlten Getränken und frischer Pizza aus dem Holzofen lässt sich mit Blick auf die Spree herrlich verweilen.



Foto: Bernd Schönberger

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Was ihr wollt“ am 6. August um 18 Uhr im Monbijou-Theater.

Kennwort: Was ihr wollt

→ [monbijou-theater.com](#)

Monbijou-Theater (im Monbijoupark)

Monbijoustraße 3b, 10117 Berlin

S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Musik voller Vitalität

Traditionelles Klassik-Open-Air in den Gärten der Welt

Am 29. August heißt es in der Open-Air-Arena der Gärten der Welt wieder „Viva la musica“. Die Dresdner Philharmonie unter der Leitung des österreichischen Dirigenten Christoph Koncz präsentiert „Viva la vida – Es lebe das Leben“. Unter diesem Motto steigt das traditionelle Klassik-Open-Air mit spanischen und lateinamerikanischen Klängen sowie einem leuchtenden Höhenfeuerwerk

zum krönenden Abschluss. Musik war schon immer ein Spiegel der Lebensfreude: Sie bringt Menschen zum Tanzen, zum Träumen und sogar zum Lachen. An diesem Abend soll gemeinsam das Leben gefeiert werden – mit Musik, die voller Energie, Liebe und Vitalität steckt.



Foto: Heiko Richard

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Viva la musica“ am 29. August um 19 Uhr in den Gärten der Welt.

Kennwort: Viva la musica

→ [gaertenderwelt.de](#)

Gärten der Welt

Haupteingang Blumberger Damm 44,

12685 Berlin

S-Bf Mehrower Allee **S7**, weiter mit **BUS X69** bis „Blumberger Damm/Gärten der Welt“

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [sbahn.berlin/gewinnspiele](#) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmechluss ist der 24. Juli 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel*

Gewinnspiel*

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

**KUNDENDIALOG
DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18

14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 68831707
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**DB REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene + 1**
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Friedrichstraße¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau²
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen²**
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ keine Barzahlung möglich | ² im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 7. Juli 2026

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühln | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurrus (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 23. Juli 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Nur 10 Vorstellungen!

SHAKESPEARE
IN LOVE

Nach dem Drehbuch von
Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall
Musik von Paddy Cunneen
Deutsch von Corinna Brocher

Die Uraufführung war im Londoner West End in einer Produktion von Disney Theatrical Group & Sonia Friedman Productions. Regie: Declan Donnellan. Bühne: Nick Ormerod

Ab 6. Juni, 19:30 Uhr, Odertalbühne

Termine & Tickets unter: +49 3332 538 111 | kasse@theater-schwedt.de
theater-schwedt.de/tickets

ANZEIGE

punkt 3 online lesen:
→punkt3.de

Wandern, Genießen und Landluft schnuppern

Rund um Angermünde lassen sich abwechslungsreiche Wanderwege entdecken

Im Sommer zeigt sich die Uckermark von einer ihrer schönsten Seiten. Rund um Angermünde laden abwechslungsreiche Wanderwege dazu ein, die Landschaft zu entdecken – mit weiten Blicken, stillen Waldwegen und besonderen Naturerlebnissen zwischen Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin.

Ziel aller drei Wandertouren ist der Hemme-Milch-Hof in Schmargendorf. Dort können Besucherinnen und Besucher einkehren, im Hofcafé regionale Produkte genießen und bei einer Hofbesichtigung spannende Einblicke in die Milchproduktion erhalten. Auch Streichtiere, Bauerngarten und Hofladen machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Tour 1: Wald, Wolletzsee & Schäferberge

Vom Bahnhof Angermünde aus führt die Wanderung auf dem Märkischen Landweg über den Schäferberg mit Blick auf den Wolletzsee. Weiter geht es auf dem Grumsin-Wanderweg in Richtung Gehegemühle und Zuchenberg bis zum Hemme-Milch-Hof in Schmargendorf. Wer noch weiterwandern möchte, kann die Tour über Zuchenberg und Sternfelde auf dem Genusswanderweg zurück nach Angermünde verlängern. Alternativ ist die Rückfahrt mit dem WelterbeBus Grumsin möglich.

Tour 2: Genuss tour

Auch diese Tour startet am Bahnhof Angermünde und führt auf dem Genusswanderweg über Sternfelde und Zuchenberg bis nach Schmargendorf. Unterwegs bieten sich schöne Ausblicke in die sanft hügelige Uckermark. Die Tour dauert etwa anderthalb Stunden und eignet sich besonders für alle, die eine kürzere, genussvolle Wanderung mit Einkehr verbinden möchten.

Tour 3: Entlang am Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

Ausgangspunkt ist der Infopunkt Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf. Die Anreise erfolgt zunächst mit der Bahn bis Angermünde, ab dort fährt der WelterbeBus Grumsin nach Altkünkendorf bis zur Haltestelle Mitte. Die Wanderung führt durch den eindrucksvollen Buchenwald Grumsin, der zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Unterwegs lohnt sich ein Zwischenstopp in Louisenhof mit Besuch der Scheunen-Galerie der Familie Tucholke-Bonnet (September und Oktober an den Wochenenden geöffnet). Anschließend verläuft die Route weiter durch die offene Feldmark über Zuchenberg bis zum Hemme-Milch-Hof in Schmargendorf. Die Strecke dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Für die Rückfahrt nach Angermünde kann der WelterbeBus Grumsin genutzt werden. So lässt sich der Ausflug flexibel planen – ob als kurze Genuss tour, ausgedehnte Naturwanderung oder ganzer Tag voller Bewegung, regionaler Köstlichkeiten und ländlicher Entdeckungen.

Tipps zur Anreise und Planung

Der Bahnhof Angermünde ist bequem mit der Bahn erreichbar, zum Beispiel mit dem RE3 oder der RB61 aus Richtung Berlin, Prenzlau und Schwedt. Auch die Nationalpark-Buslinie 468 bindet den Bahnhof Angermünde an.

Für die Vorbereitung der Wanderung empfiehlt sich die Freizeitkarte Angermünde. Sie zeigt Rad- und Wanderwege, Ausflugsziele, Aussichtstürme und vieles mehr rund um Angermünde und die Ortsteile im Maßstab 1:28.500. Die Karte ist in der Tourist-Information Angermünde erhältlich oder unter [->angermuende-tourismus.de](https://www.angermuende-tourismus.de) im Online-Shop.

INFO

Tourist-Information Angermünde
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
☎ (03331) 297660
✉ info@angermuende-tourismus.de
-> [angermuende-tourismus.de](https://www.angermuende-tourismus.de)



WANDERUNG ZU HEMME MILCH

von Angermünde oder Altkünkendorf



Wolletzsee

Altkünkendorf
Start: Infopunkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

Lousenhof

Gehegemühle

Sternfelde

Zuchenberg

Hemme Milch

Angermünde
Start: Bahnhof

Fahrplan




Hin- und Rückfahrt zu den Ausgangspunkten mit dem Welterbebus Grumsin - stündlich

Tour 1: Wald, Wolletzsee & Schäferberge ca. 10 km

Tour 2: Genuss tour ca. 6 km

Tour 3: Entlang des Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin ca. 10 km



Weitere Informationen zur Wanderung
Tourismusverein Angermünde e.V.

